



# Jahresbericht Haus Graz Abschluss 2025

**Finanz- und Vermögensdirektion**  
Rathaus, 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3300  
[finanzdirektion@stadt.graz.at](mailto:finanzdirektion@stadt.graz.at)  
[graz.at](http://graz.at)

**GRAZ**

Abkürzungsverzeichnis	Seite 1
Rück- und Ausblick der Finanzdirektion	Seite 5
Haus Graz - Finanzkennzahlen	Seite 7
Haus Graz - Investitionen	Seite 11
Rechnungsabschluss der Stadt Graz	Seite 14
Schuldenübersicht der Stadt Graz	Seite 18
Wesentliche Haus Graz Beteiligungen und Eigenbetriebe	Seite 21
Haus Graz Kennzahlenübersicht Soll-Ist	Seite 27
Haus Graz Kennzahlenübersicht Ist-Ist	Seite 44
Stadt Graz - Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger und pensionsbezogene Aufwendungen	Seite 59
Transaktionen Stadt Graz und Beteiligungen	Seite 62
Effektives Cash Pooling	Seite 66
Organigramm	Seite 70

ABI	Abteilung für Bildung und Integration
Achtzigzehn	achtzigzehn - Konzept & Gestaltung GmbH
Ankündener Teilkonzern (TK)	Ankündener GmbH (Konzern)
Bestattung	Bestattung Graz GmbH
Bio Erde	A.D. BioErde und Kompost GmbH
BUD	Budget (Originalvoranschlag bzw. genehmigter Wirtschaftsplan)
bzw.	beziehungsweise
Bühnen Graz	Bühnen Graz GmbH Konzern
Citycom	Citycom Telekommunikation GmbH
CoSA	Center of Science Activities
DPPL	Dienstpostenplan
Energie Graz inkl. TU	Energie Graz Holding GmbH (Konzern)
FC	Forecast; Vorschauwert
FH Standort* Flughafen Teilkonzern (TK)	FH Standort Graz GmbH Flughafen Graz Betriebs GmbH (Konzern)
Freizeit	Freizeit Graz GmbH
GBG	GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH
ggü.	gegenüber
GGZ Eigenbetrieb	Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz (Eigenbetrieb)
GPS Eigenbetrieb* GPS Personalbereitstellung*	Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice (Eigenbetrieb) GPS Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice GmbH

GR	Gemeinderat
Graz Tourismus	Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Graz 2003*	Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH
Grazer Energieagentur	Grazer Energieagentur Ges. m. b. H.
GRB	Gemeinderatsbeschluss
GRIPS	Grazer Investitionsprogramm für den Pflichtschulenausbau
GUF	Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH
Holding Konzern	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (Konzern)
iHv	in Höhe von
ILV	interne Leistungsverrechnung
inkl.	inklusive
ITG	ITG Informationstechnik Graz GmbH
iZm	im Zusammenhang mit
Kindermuseum*	KIMUS Kindermuseum Graz GmbH
Kunsthaus	KUNSTHAUS GRAZ GmbH
KV	Kollektivvertrag
lfd.	laufend
lfd. CF	laufender Cash Flow
lt.	laut
LWL	Lichtwellenleiter
MESSE / CONGRESS ohne AMB*	MCG Graz e.gen. & Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.

MGL-TP AWG 26	Bauprogramm Maintenance Graz Linien Teilprojekt Auer Welsbach Gasse 26
Mio	Million
MS/PTS	Mittelschule/ Polytechnische Schule
rd.	rund
Schleppbahn	Grazer Schleppbahn GmbH
Schöckl Seilbahn	Schöckl Seilbahn GmbH
Servus Abfall	SERVUS ABFALL Dienstleistungs GmbH
Stadion Liebenau*	Stadion Graz Liebenau Vermögensverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Stadtmuseum	Stadtmuseum Graz GmbH
Städt. Tagesbetreuung*	Städtische Tagesbetreuung Graz GmbH
TK	Teilkonzern
TL 700	Erneuerung Wasserleitung Transportleitung Feldkirchen TL 700 Gasrohrsteg bis Autobahn A2
tsd	Tausend
TU	Tochterunternehmen
tw	teilweise
u.a.	unter anderem
VS	Vorstandsbeschluss
VZÄ	Vollzeitäquivalente
Waschbetriebe	Waschbetriebe Graz GmbH
Wasserverband	Wasserverband Umland Graz (KÖR)
WJ	Wirtschaftsjahr

Wohnen Graz

Eigenbetrieb

Eigenbetrieb Wohnen Graz

z.B.

zum Beispiel

ZWHS

ZENTRAL-WASSERVERSORGUNG HOCHSCHWAB SÜD, GESELLSCHAFT M.B.H.

**\* nicht testiert**

Graz ist als Stadt erfolgreich. Woran kann man das erkennen? Und was heißt überhaupt erfolgreich? Die Antwort auf beide Fragen mag überraschen: Demographie. Erfolgreiche Städte schrumpfen und überaltern nicht. Graz wächst und ist verhältnismäßig jung. Auch Gemeinden rund um Graz wachsen und sind jung – dieses Wachstum hängt mit ihrer geographischen Nähe zu Graz zusammen. Somit kann man auch sagen: der Zentralraum Graz ist erfolgreich.

Dieses Wachstum bringt allerdings auch Herausforderungen für die Stadtverwaltung, die kommunalen Dienstleistungen und die städtische Gesellschaft mit sich – beginnend von laufend notwendigen Schulbauten bis hin zum immer stärker geforderten Öffentlichen Personennahverkehr (man denke an die Pendlerinnen und Pendler!). Der Zuzug in Städte erfolgt typischerweise mit dem Ziel „sein Leben zu verbessern“ – seien es Studentinnen und Studenten, sei es „Landflucht“ auf der Suche nach besseren Arbeitsplätzen, seien es Menschen, die das dichtere Gesundheits- und Unterstützungsnetz im städtischen Raum benötigen, seien es Menschen aus anderen Ländern auf der Suche nach Sicherheit und ökonomischen Fortkommen für sich und Ihre Kinder. Die Stadtverwaltung stellt mit hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Mitteln den Ordnungsrahmen, schafft und betreibt Infrastruktur und fördert die Zivilgesellschaft.

Seit Dezember 2009 begegnet Graz all diesen Herausforderungen als „Haus Graz“. Das „Haus Graz“ ist eine Organisationsform mit der die Kernverwaltung der Stadt Graz, ihre Eigenbetriebe und ihre Beteiligungsunternehmen nach einheitlichen Prinzipien gesteuert werden. Im Zuge dieser Reform wurden funktionale Säulen definiert: Kernverwaltung, Daseinsvorsorge, Marktleistungen und Shared Services – also gemeinsam genutzte Ressourcen wie beispielsweise IT.

Nach den äußerst schwierigen Jahren 2023 und 2024 zeigte sich 2025 eine grundsätzlich leicht positive Entwicklung des Haus Graz Cash-Flows. Starker Treiber war die positive Entwicklung der „ewigen“ Kerneinnahmen der Stadt aus Finanzausgleich und Steuern. Negative Ausgabenentwicklungen im städtischen Haushalt, vor allem in Bereichen, die landesgesetzlich gesteuert werden, konnten durch unterjährige Gegenmaßnahmen kompensiert werden. Auch die Beteiligungen konnten Optimierungen vornehmen. Erneut wurde ein sehr hohes Investitionsvolumen abgearbeitet – dies wird allerdings zukünftig auf Grund der Regeln zum österreichischen Stabilitätspakt nicht mehr möglich sein. Selbstverständlich stiegen mit den hohen Investitionen auch die Schulden, wobei Zinsendienst- und Schuldendienstquoten (noch) ein vertretbares Maß darstellen.

Positiv hervorzuheben ist, dass im Juli 2025 im Rahmen des vom Gemeinderat beschlossenen Strategieberichtes auch ein Konsolidierungskonzept zur Stabilisierung des Haushaltes mehrheitlich beschlossen wurde. Ziel ist eine langfristige Stabilisierung des städtischen Haushaltes bei gleichzeitiger Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur.

In der Langfrist-Perspektive zeigt sich, dass die konsequente Einhaltung der durch die Stadt steuerbaren Wachstumsraten im Sinne des Strategieberichtes 2025 sowie die zu erwartenden rückläufigen Auszahlungen für Pensionen zur intendierten Stabilisierung des Haushaltes und einer Stärkung des Nettovermögens beitragen. Die freiwerdende Liquidität muss zur Finanzierung der jährlichen Investitionen sowie für mehrjährige Investitionen verwendet werden – also für den Werterhalt des notwendigen Anlagevermögens. Dies wird langfristig die zukünftigen

Neuverschuldungsraten abbremsen. Selbstverständlich bedarf es darüber hinaus aber auch bundesweiter Maßnahmen zur (Teil-)Kompensation der Einnahmenausfälle der Steuerreform 2022-2024 sowie zur Überbrückung der sich mit 2023 manifestierten, U-förmigen Krise der öffentlichen Haushalte betreffend die kurzfristige Liquidität in Form von operativen Sonderzuschüssen und/oder Kassenstärkern. Die nächsten Jahre werden jedenfalls budgettechnisch herausfordernde Zeiten bleiben und österreichweit – wie auch im Haus Graz – Chancen zur Umsetzung von Reformen bieten.

## Haus Graz Finanzkennzahlen

Die Haus Graz Finanzkennzahlen bieten einen kompakten Überblick über das Budgetvolumen der Stadt Graz, ihren wichtigsten Einnahmen und der Entwicklung des Haus Graz spezifisch gerechneten Haus Graz EBITDA, das eine wichtige Steuerungskennzahl des Hauses Graz darstellt. Daneben werden weitere Entwicklungen im Zeitverlauf wie Investitionen, Vermögen, Finanzschulden der Stadt Graz, der Nettofinanzschuldenstand des Hauses Graz, Haftungen, Vollzeitäquivalente und Wohnsitze präsentiert. Die Kennzahlenübersicht umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren.

Minderheitsbeteiligungen der Stadt Graz sind im gesamten Jahresbericht nicht berücksichtigt.

[Mio €]

KENNZAHLENÜBERSICHT (5 JAHRE)	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
<b>Budgetvolumen Stadt Graz</b>					
Einzahlungen operative Gebarung	1.085,4	1.215,5	1.220,0	1.331,0	1.409,0
<b>Öffentliche Abgaben, Finanzausweisungen + Zuschüsse</b>					
Einnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)					
<i>Spielbankenabgabe</i>	0,4	0,7	0,8	0,7	0,7
<i>Ertragsanteile gesamt</i>	397,0	455,9	448,7	461,7	476,6
<i>Landesumlage</i>	-33,1	-37,7	-36,8	-37,4	-38,5
Zwischensumme Ertragsanteile netto	364,2	418,8	412,7	425,1	438,9
<i>Finanzausweisung § 23 FAG</i>	0,0	0,0	0,0	18,8	19,5
<i>Zuschuss nach § 24 FAG</i>	5,0	8,2	8,7	11,3	11,5
<i>Zuschuss nach § 25 FAG</i>	2,0	2,0	2,0	3,8	3,8
<i>Zuschuss nach § 27 FAG</i>	4,0	6,9	4,1	3,5	4,7
<i>Zuschuss nach § 28a FAG</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4
<i>Finanzausweisung § 29 FAG</i>	2,0	2,0	2,0	2,9	2,9
<i>Finanzausweisung GGZ</i>	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2
<b>Summe</b>	<b>377,4</b>	<b>438,4</b>	<b>429,7</b>	<b>465,7</b>	<b>493,0</b>
Bedarfuweisungen-Vorweganteil					
<i>Bedarfszuweisung Land 12% inkl.</i>					
<i>Vorweganteil Klimaschutzfonds (2%)</i>	25,2	28,9	28,2	28,9	29,5
<b>Summe</b>	<b>25,2</b>	<b>28,9</b>	<b>28,2</b>	<b>28,9</b>	<b>29,5</b>
Gemeindeabgaben					
<i>Kommunalsteuer</i>	149,0	159,5	174,4	186,3	190,6
<i>Grundsteuer B</i>	27,8	28,0	28,0	27,7	31,3
<i>Parkraumgebühren</i>	17,5	18,2	19,9	22,0	22,5
<i>Kanalanschlussbeitrag</i>	13,5	19,3	15,7	12,2	10,5
<i>Lustbarkeitsabgabe</i>	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5
<i>Lustbarkeitsabgabe-Ersatz</i>	0,9	1,6	1,7	1,7	1,7
<i>Bauabgabe</i>	2,4	4,2	2,4	2,4	2,4
<i>Benützungsabgabe</i>	3,1	3,1	3,5	3,9	4,0
<b>Summe</b>	<b>214,4</b>	<b>234,2</b>	<b>246,1</b>	<b>256,6</b>	<b>263,6</b>
Gebühren					
<i>Kanalbenützungsgebühren</i>	50,6	52,6	58,5	63,5	64,8
<i>Müllgebühren</i>	40,2	41,4	46,3	49,8	51,5
<b>Summe</b>	<b>90,8</b>	<b>94,0</b>	<b>104,8</b>	<b>113,3</b>	<b>116,3</b>
<b>Summe Öffentliche Abgaben, Finanzausweisungen + Zuschüsse</b>	<b>707,8</b>	<b>795,5</b>	<b>808,8</b>	<b>864,5</b>	<b>902,4</b>

[Mio €]

KENNZAHLENÜBERSICHT (5 JAHRE)	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
<b>Ergebnis</b>					
Stadt Graz Operativer Saldo 1	65,5	151,4	41,8	-16,6	53,3
EBITDA Haus Graz / Konsolidierter					
Cash Flow vor Zinsen <sup>1</sup>	157,8	655,4	148,0	113,1	178,9
<b>Investitionen lt. Anlagenspiegel<sup>2</sup></b>					
Städtische Investitionen (ohne					
Transfers an Töchter)	73,7	113,5	151,0	134,9	163,2
Holding Graz Konzern	111,2	93,1	110,1	146,7	154,7
GBG	1,9	1,0	0,8	0,6	0,4
Wohnen Graz	14,7	43,4	10,0	23,9	10,4
Sonstige	10,1	8,8	14,8	8,2	11,4
<b>Haus Graz</b>	<b>211,6</b>	<b>259,8</b>	<b>286,8</b>	<b>314,3</b>	<b>340,1</b>
<b>Vermögen</b>					
Nettovermögen Stadt Graz (ohne					
Eigenbetriebe) <sup>3</sup>	208,4	713,3	572,9	436,8	401,9
Nettovermögen Stadt Graz (mit					
Eigenbetriebe) <sup>3</sup>	370,0	866,7	712,3	572,2	538,0
Bilanzsumme Stadt Graz (ohne					
Eigenbetriebe)	4.128,4	4.193,5	4.283,5	4.451,0	4.629,1
Bilanzsumme Stadt Graz (mit					
Eigenbetriebe)	4.500,0	4.579,6	4.667,9	4.854,6	5.038,9
<b>Schulden</b>					
Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe)	1.618,5	1.564,9	1.660,9	1.886,9	2.134,9
Stadt Graz gemäß Maastricht (inkl.					
GUF-Darlehen) <sup>4</sup>	1.276,2	1.229,3	1.331,4	1.492,9	1.675,8
Nettofinanzschulden Haus Graz	1.594,7	1.494,8	1.542,0	1.744,6	1.926,5
<b>Schuldendienst im Verhältnis zu</b>					
<b>"ewigen Einnahmen"</b>					
Zinsendienstquote	2,8%	2,4%	3,6%	5,0%	5,1%
Schuldendienstquote	19,3%	8,5%	9,1%	15,0%	9,3%

[Mio €]

KENNZAHLENÜBERSICHT (5 JAHRE)	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
<b>Haftungen Stadt Graz</b>					
Stand zum 31.12.	208,2	204,2	281,3	262,1	293,1
Haftungsobergrenze	440,0	405,2	450,9	505,6	511,9
Ausnutzung					
Haftungsobergrenze in %	47,3%	50,4%	62,4%	51,8%	57,3%
<b>Mitarbeiter:innen [VZÄ]<sup>5</sup></b>					
Vollzeitäquivalente Stadt Graz <sup>6</sup>	2.576	2.588	2.687	2.770	2.801
Vollzeitäquivalente Haus Graz <sup>7</sup>	7.943	8.085	8.244	8.456	8.583
Pensionist:innen	3.752	3.707	3.698	3.649	3.628
<b>Wohnsitze<sup>8</sup></b>					
Hauptwohnsitze	295.426	298.625	303.269	306.063	307.912
Nebenwohnsitze	37.345	36.847	36.196	36.994	37.070

## Fußnoten:

<sup>1</sup> Die Darstellung EBITDA Haus Graz zeigt die Jahre 2021 bis 2022 auf Basis periodenabgegrenzter Ergebnishaushalte/Gewinn- und Verlustrechnungen. Um eine bessere Analyse des Budgetvollzugs zu ermöglichen hat die Finanzdirektion ab dem Jahr 2023 die Errechnung umgestellt. Der wesentliche Unterschied ist die Verwendung des städtischen Finanzierungshaushaltes statt des Nettoergebnisses. Vorteil: Dies entspricht der Budgetierungsmethodik und neutralisiert die durch die gesetzlich vorgesehene Verwendung von Stichtagszinssätzen sehr sprunghaften Rückstellungsbewegungen. Aufgrund der Adaptierung des Ausweises der nicht zahlungswirksamen Konsolidierungsmaßnahmen bei der Holding Graz wurden ab dem Abschluss 2025 die EBITDA Werte Haus Graz 2023-2025 entsprechend geändert.

<sup>2</sup> Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z.B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil - wie auch im Budget - gewichtet.

<sup>3</sup> Nach § 23 Abs 7 VRV 2015 werden - anders als im Unternehmens-/Handelsrecht - Beteiligungen mit dem Anteil am Eigenkapital gemäß letztverfügbaren Abschluss bewertet. Die Stadt Graz stellt somit den nomiellen Wert des anteiligen Eigenkapitals der Vorjahresbilanzen als Wertansatz dar.

<sup>4</sup> Die Maastricht-Schulden der Stadt Graz wurden rückwirkend adaptiert, indem nur mehr die Abschnitte 85-86 berücksichtigt wurden und nicht wie in der Vergangenheit die Abschnitte 85-89.

<sup>5</sup> Aufgrund abweichender Abfrageparameter, wie insbesondere der Darstellung von Jahresdurchschnittswerten, entsprechen die abgebildeten Werte nicht jenen des Berichtes "Personal in Zahlen" bzw. den in den Leistungsberichten dargestellten Abteilungsseiten.

<sup>6</sup> Stadt Graz (ohne Wohnen Graz Eigenbetrieb, GGZ Eigenbetrieb und GPS Eigenbetrieb sowie ohne Stadtmuseum) inkl. geschützte Arbeit, an Stadt Zugewiesene und exkl. Lehrlinge. Die Berechnung wurde rückwirkend bis einschließlich 2021 umgestellt und enthalten nun auch VZÄ Behindertenvertretung und Sportzentrum Pichlergasse.

<sup>7</sup> Die Berechnung wurde rückwirkend bis einschließlich 2021 umgestellt und enthalten nun auch VZÄ Behindertenvertretung und Sportzentrum Pichlergasse.

<sup>8</sup> Die Darstellung der Wohnsitze basiert auf den Daten der Stadt Graz Präsidialabteilung/Statistik (VIBE APP).

## **Haus Graz Investitionen**

Die Haus Graz Investitionen vermitteln eine Vorstellung davon, in welchen Bereichen Investitionen getätigt wurden. Maßgebend hierfür sind Anlagenzugänge laut Anlagenverzeichnis ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. Die Anlagenzugänge der Stadt Graz und der Beteiligungen wurden entsprechend des städtischen Ansatzverzeichnisses der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) nach ihrer Funktion zusammengefasst und abgebildet. Basierend auf den Mitteilungen der einzelnen Entitäten komplettiert eine Auflistung der größten Investitionen diese Übersicht.

[Mio €]

## INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2025\* (Zugänge lt. Anlagenspiegel)

### Ansatz/Fonds & Bezeichnungen

0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	7,0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7,7
<i>davon Feuerwehrwesen</i>	7,6
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	50,6
<i>davon Allgemeinbildender Unterricht</i>	40,8
<i>davon Kindergärten</i>	2,9
<i>davon Sport und außerschulische Leibeserziehung (Stadion Liebeneau GmbH)</i>	4,8
3 Kunst, Kultur und Kultus	2,7
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1,4
5 Gesundheit	0,2
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	39,8
<i>davon Gemeindestraßen</i>	29,8
<i>davon Flughafen und Flughafeneinrichtungen</i>	6,6
7 Wirtschaftsförderung	0,0
8 Dienstleistungen	232,9
<i>davon Müllbeseitigung</i>	10,5
<i>davon Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	4,8
<i>davon Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude</i>	40,1
<i>davon Betriebe der Wasserversorgung</i>	21,3
<i>davon Betriebe der Abwasserbeseitigung</i>	13,1
<i>davon Betriebe für die Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden (Eigenbetrieb Wohnen Graz)</i>	10,7
<i>davon Elektrizitätsversorgung</i>	29,2
<i>davon Straßenverkehrsbetriebe</i>	65,3
<i>davon Stadtwerke</i>	15,6
<i>davon Messen, Ausstellungen</i>	1,7
<i>davon Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen (Küche Graz)</i>	8,2
9 Finanzwirtschaft	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>342,2</b>
<b>Korrektur technische Differenzen**</b>	<b>-2,1</b>
<b>Summe</b>	<b>340,1</b>

\* Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z.B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil - wie auch im Budget - gewichtet. In konsolidierten Jahresabschlüssen der Vorjahre erfolgte die Darstellung im Sinne einer Vollkonsolidierung zu 100%.

\*\* Aufgrund der Heranziehung von Einzelabschlüssen entsteht eine technische Differenz zu den ansonsten in diesem Bericht verwendeten Investitionen lt. Anlagenspiegel auf Konzernabschlussbasis (Konsolidierungsmaßnahmen bei Holding Konzern und Kundeninvestitionen bei ITG).

[Mio €]

## INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2025\* (Zugänge lt. Anlagenspiegel)

Sachinvestitionen Beteiligungen	176,9
Sachinvestitionen Stadt Graz	163,2
<b>Summe</b>	<b>340,1</b>

## Auszug wesentlicher Detailinvestitionen HAUS GRAZ 2025 (Zugänge lt. Anlagenspiegel)

MS/PTS Smart City	15,6
Ankauf 16 Stk. Straßenbahnen	15,4
MS/PTS Puntigam	14,9
FB 901 Abwasser/Kanal	12,4
Adaptierung Remise III	10,1
Fernwärme: Netzausbau, -verdichtung und -erneuerung	9,8
Neubau Küche Graz	7,6
TL Feldkirchen	7,5
Ankauf 15 Stk. Straßenbahnen	7,0
Neubau Feuerwache Ost	6,6
Bau Innenstadtentlastung	6,6
Ankauf Liegenschaft Zoisweg 6,8 und 10	5,9
Versorgungs- und Transportleitungen Wasser	5,8
GRIPS II + III	5,3
Netzausbau inkl. Zähler Energie Graz	5,1
Innenstadtentlastung inkl. Radoffensive Joanneumring	4,8
Wohnen Graz Brauchbarmachungen mit Investcharakter	4,4
Peter Tunner Gasse	4,2
Umspannstationen, Schaltanlagen, Umspanner/-werke Energie Graz	4,0
Ankauf Grundstück Puntigamer Straße - SK Sturm Trainingszentrum	3,1
Anschaffung 2 Stk. Batterie-Gelenkbusse	2,0
Wohnen Graz Lifterrichtung Schippingerstraße	1,9
Südbahnstraße neu	1,7
Anschaffung 2 Stk. Batterie-Solobusse	1,6
Grundstück 949/12 EZ 1898 KG 63105 Eggenberger Gürtel - Grasweg	1,5
Sportmittelschule Algersdorf	1,5
Stadion Liebenau Umsetzung Sicherheitspaket	1,5
Wohnen Graz Neubau Adlergasse	1,4
Anschaffung Müllsammelfahrzeug elektrisch	1,3
Sanierung/Neugestaltung Münzgrabenstraße	1,3
Linie 5 - 2-gleisiger Ausbau	1,2

\* Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z.B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil - wie auch im Budget - gewichtet. In konsolidierten Jahresabschlüssen der Vorjahre erfolgte die Darstellung im Sinne einer Vollkonsolidierung zu 100%.

## **Rechnungsabschluss der Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe) per 31.12.2025**

Der Rechnungsabschluss der Stadt Graz wurde nach den Regeln und der Struktur der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erstellt und vom Kontrollamt der Stadt Graz geprüft.

Die Eigenbetriebe werden nicht dem Kernhaushalt Stadt Graz zugerechnet, sondern finden in den Beteiligungsdaten Eingang. Die folgenden Seiten zeigen somit eine kompakte Zusammenfassung der Finanzierungsrechnung, Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) ohne Eigenbetriebe.

[Mio €]

<b>FINANZIERUNGSRECHNUNG</b>	<b>RA 2024</b>	<b>RA 2025</b>
Einzahlungen operative Gebarung	1.331,0	1.409,0
Auszahlungen operative Gebarung	-1.347,6	-1.355,6
<b>Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>	<b>-16,6</b>	<b>53,3</b>
Einzahlungen investiven Gebarung	35,6	23,1
Auszahlungen investiven Gebarung	-226,9	-304,0
<b>Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>	<b>-191,3</b>	<b>-280,9</b>
<b>Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-208,0</b>	<b>-227,5</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	255,0	250,0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-28,9	-27,2
<b>Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>226,1</b>	<b>222,9</b>
<b>Saldo 5 Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung</b>	<b>18,1</b>	<b>-4,7</b>
Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.341,2	2.041,3
Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-2.350,8	-2.035,3
<b>Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-9,6</b>	<b>5,9</b>
<b>Saldo 7 Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)</b>	<b>8,6</b>	<b>1,3</b>

[Mio €]

<b>ERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>RA 2024</b>	<b>RA 2025</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.206,1	1.280,4
Erträge aus Transfers	324,0	464,8
Finanzerträge	21,3	18,0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.551,4</b>	<b>1.763,3</b>
Personalaufwand	-217,5	-223,4
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-439,1	-468,6
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	-967,1	-956,1
Finanzaufwand	-62,4	-133,2
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.686,1</b>	<b>-1.781,2</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-134,7</b>	<b>-18,0</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	62,5	71,4
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	-126,2	-60,0
<b>Saldo Haushaltsrücklagen</b>	<b>-63,7</b>	<b>11,3</b>
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	<b>-198,4</b>	<b>-6,6</b>

[Mio €]

VERMÖGENSRECHNUNG	RA 2024	RA 2025
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1,9	2,5
Sachanlagen	3.216,0	3.306,5
Beteiligungen*	519,8	498,8
Langfristige Forderungen	342,0	414,6
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>4.079,6</b>	<b>4.222,4</b>
Kurzfristige Forderungen	65,1	74,3
Vorräte	0,3	0,2
Liquide Mittel	285,9	312,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20,0	20,0
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>371,3</b>	<b>406,8</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>4.451,0</b>	<b>4.629,1</b>
<b>PASSIVA</b>		
Saldo der Eröffnungsbilanz	228,6	226,9
Kumuliertes Nettoergebnis	-154,7	-175,1
Haushaltsrücklagen	321,8	310,5
Neubewertungsrücklagen	41,1	39,6
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,0	0,0
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	436,8	401,9
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	169,4	178,0
Langfristige Finanzschulden, netto	1.885,9	2.109,6
Langfristige Verbindlichkeiten	12,6	11,8
Langfristige Rückstellungen	1.833,9	1.786,5
<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>3.732,4</b>	<b>3.907,9</b>
Kurzfristige Finanzschulden, netto	1,0	25,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	68,3	64,8
Kurzfristige Rückstellungen	43,1	51,3
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>112,4</b>	<b>141,3</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>4.451,0</b>	<b>4.629,1</b>

\*Nach § 23 Abs 7 VRV 2015 werden - anders als im Unternehmens-/Handelsrecht - Beteiligungen mit dem Anteil am Eigenkapital gemäß letztverfügbaren Abschluss bewertet. Die Stadt Graz stellt somit den nomiellen Wert des anteiligen Eigenkapitaln der Vorjahresbilanzen als Wertansatz dar.

## **Schuldenübersicht der Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe)**

Die dargestellten Finanzschulden betreffen nur den Kernhaushalt Stadt Graz und stellen damit nur einen Teil der für das Haus Graz maßgeblichen Nettofinanzschulden dar, welche in der Kennzahlenübersicht angeführt werden. Das ermöglicht eine strukturierte Betrachtung der Schuldenarten, wobei sich diese Art der Aufstellung historisch entwickelt hat und daher keiner verpflichtenden Regelung folgt.

## Stadt Graz Schuldenstand und Schuldenarten



ohne Eigenbetriebe [Mio €]

DARSTELLUNG NACH SCHULDENARTEN	Stand 01.01.2025	Zu- zählungen	Zinsen & Neben- kosten	Tilgung	Stand 31.12.2025	Ersätze
SA 1: Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird*	1.554,1	180,0	45,7	24,8	1.709,2	0,0
SA 2: Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Einnahmen erzielt werden	11,8	0,0	0,2	1,4	10,5	0,0
SA 3: Schulden, die für anderen Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SA 4: Schulden, die für sonstige Rechtsträger:innen (physische oder juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	320,0	70,0	5,6	0,0	390,0	5,6
SA 5: Kurzfristige Finanzschulden*	1,0	25,2	0,0	1,0	25,2	0,0
	<b>1.886,9</b>	<b>275,2</b>	<b>51,4</b>	<b>27,2</b>	<b>2.134,9</b>	<b>5,6</b>

\* 25,2 Mio. sind ob der Fristigkeit bilanziell als kurzfristige Finanzschulden (SA 5) ausgewiesen und enthalten eine pauschale Umgliederung der Schulden SA 1 iHv 0,2 Mio.

# Stadt Graz Schuldenstand und Schuldenarten



ohne Eigenbetriebe [Mio €]

DARSTELLUNG NACH SCHULDENARTEN	Gesamthaushalt	Abschnitte 85-86	Maastricht-Schuldenstand
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	425,9	0,0	425,9
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	340,0	0,0	
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstige Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt*	943,2	18,5	924,7
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	50,0	0,0	
c.) Darlehen bei Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (GUF)**	300,0	0,0	300,0
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaft</b>			
a.) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und -kammern	44,0	0,0	
b.) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und -kammern	6,4	0,0	
c.) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds			
d.) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern			
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	0,1		
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen			
<b>5. Kurzfristige Finanzschulden*</b>	25,2		25,2
	<b>2.134,9</b>	<b>18,5</b>	<b>1.675,9</b>

\* 25,2 Mio. sind ob der Fristigkeit bilanziell als kurzfristige Finanzschulden (SA 5) ausgewiesen und enthalten eine pauschale Umgliederung der Schulden SA 1 iHv 0,2 Mio Euro

\*\* Die städtischen Darlehen bei der GUF werden nicht dem Sektor Staat zugerechnet, jedoch im Sinne der stetigen Darstellung der vergangenen Jahre auch als Maastricht-Schulden abgebildet.

## **Wesentliche Haus Graz Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Das Haus Graz besteht neben dem Kernhaushalt der Stadt Graz auch aus zahlreichen Beteiligungen. Auszugsweise werden die wesentlichsten Beteiligungen mit ihren Abschlussdaten abgebildet. Da für das Haus Graz der Holding Konzern die größte Beteiligung ist, wird diese mit ihrem Konzernabschluss angeführt. Als wichtige Dienstleisterin im Bereich Shared Services werden die komprimierten Abschlussdaten der GBG wiedergegeben. Zudem finden sich die Abschlussdaten der drei Eigenbetriebe der Stadt Graz und zwar des GGZ Eigenbetriebs, Wohnen Graz Eigenbetriebs und GPS Eigenbetriebs.

## Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz



[Mio €]

Konzernbilanz und Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung

### **Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH - Konzern (99,84%)      31.12.2024   31.12.2025**

#### **I. Bilanz**

##### **a. AKTIVA**

1. Anlagevermögen	1.480,1	1.545,8
2. Umlaufvermögen	261,2	338,6
3. Rechnungsabgrenzungsposten	1,7	2,2
	<b>1.742,9</b>	<b>1.886,6</b>

##### **b. PASSIVA**

1. Eigenkapital	389,0	416,0
2. Subventionen und Zuschüsse	189,3	196,6
3. Rückstellungen	211,9	201,2
4. Verbindlichkeiten	948,1	1.068,9
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4,5	3,8
	<b>1.742,9</b>	<b>1.886,6</b>

#### **II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

**31.12.2024   31.12.2025**

1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	728,4	725,8
2. Personalaufwand	-247,7	-274,6
3. Sachaufwand	-448,9	-433,6
<b>EBITDA</b>	<b>31,9</b>	<b>17,6</b>
4. Abschreibungen	-74,9	-81,2
<b>EBIT</b>	<b>-43,1</b>	<b>-63,6</b>
5. Finanzergebnis	3,6	-2,6
6. Steuern	0,0	-0,1
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG</b>	<b>-39,5</b>	<b>-66,3</b>

Der Holding Graz Konzern ist als Tochtergesellschaft der Stadt Graz der zweitgrößte kommunale Dienstleister Österreichs und deckt die Bereiche öffentlicher Verkehr und Infrastruktur (Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Straßen- und Grünraumbewirtschaftung) ab. Das Beteiligungsportfolio des Konzerns umfasst sowohl marktwirtschaftliche Tätigkeiten, wie den Betrieb des Flughafens TK, Ankünder TK und Bestattung, als auch marktwirtschaftlich erbrachte Daseinsvorsorge wie die Bereitstellung von Fernwärme und Energie (Strom, Gas) durch die 51% Beteiligung an der Energie Graz inkl. TU oder den Betrieb von Schwimmbädern und Freizeiteinrichtungen.

# Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz



[Mio €]

Einzelabschluss Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (99,50%)

31.12.2024 31.12.2025

### I. Bilanz

#### a. AKTIVA

1. Anlagevermögen	82,3	80,5
2. Umlaufvermögen	94,1	47,3
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
4. Aktive latente Steuern	0,2	0,0
5. Treuhandvermögen	0,3	0,3
	<b>177,0</b>	<b>128,1</b>

#### b. PASSIVA

1. Eigenkapital	82,7	80,8
2. Subventionen und Zuschüsse	1,8	1,8
3. Rückstellungen	1,8	2,3
4. Verbindlichkeiten	90,4	43,0
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
6. Treuhandvermögen	0,3	0,3
	<b>177,0</b>	<b>128,1</b>

<i>Eventualverbindlichkeiten</i>	97,5	89,6
----------------------------------	------	------

### II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung

31.12.2024 31.12.2025

1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	77,4	90,6
2. Personalaufwand	-21,0	-22,3
3. Sachaufwand	-56,0	-67,9
<b>EBITDA</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
4. Abschreibungen	-2,1	-2,1
<b>EBIT</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,7</b>
5. Finanzergebnis	0,0	0,1
6. Steuern	0,0	-0,2
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,9</b>

Die GBG ist die Haus Graz weite Dienstleisterin für Projektentwicklung, Baumanagement und den Betrieb von Gebäuden. Zu den laufenden Tätigkeiten zählen die Reinigung und Servicerung von Gebäudeflächen, Handwerkerdienstleistungen, Waldbewirtschaftung und die Verwaltung von Grundstücksflächen.

[Mio €]

Einzelabschluss Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz - Eigenbetrieb (100%) 31.12.2024 31.12.2025

### I. Bilanz

#### a. AKTIVA

1. Anlagevermögen	51,3	49,2
2. Umlaufvermögen	25,1	31,1
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,5
	<b>76,8</b>	<b>80,8</b>

#### b. PASSIVA

1. Eigenkapital	20,6	27,0
2. Subventionen und Zuschüsse	6,9	6,5
3. Rückstellungen	17,4	17,2
4. Verbindlichkeiten	31,8	30,0
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,1
	<b>76,8</b>	<b>80,8</b>

### II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung

**31.12.2024 31.12.2025**

1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	74,6	82,3
2. Personalaufwand	-53,3	-54,5
3. Sachaufwand	-20,8	-22,5
<b>EBITDA</b>	<b>0,5</b>	<b>5,3</b>
4. Abschreibungen	-2,7	-2,7
<b>EBIT</b>	<b>-2,3</b>	<b>2,6</b>
5. Finanzergebnis	-0,1	0,0
6. Steuern	0,0	0,0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG</b>	<b>-2,4</b>	<b>2,5</b>

Der GGZ Eigenbetrieb fungiert als Kompetenzzentrum für Altersmedizin und Pflege. Das Unternehmen untergliedert sich in die Geschäftsbereiche Krankenhaus, Pflegewohnheime, Tageszentren sowie betreute Wohnformen für ältere Menschen. Neben altersmedizinischen Leistungen werden auch Spezialgebiete hinsichtlich Demenz-, Wachkomabehandlung und Palliativ Care abgedeckt.

## Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz



[Mio €]

Einzelabschluss Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung

### Eigenbetrieb Wohnen Graz (100%)

31.12.2024 31.12.2025

#### I. Bilanz

##### a. AKTIVA

1. Anlagevermögen	304,4	306,1
2. Umlaufvermögen	9,8	9,0
3. Rechnungsabgrenzungsposten	6,4	7,4
	<b>320,6</b>	<b>322,6</b>

##### b. PASSIVA

1. Eigenkapital	111,0	105,3
2. Subventionen und Zuschüsse	13,4	14,9
3. Rückstellungen	1,4	1,6
4. Verbindlichkeiten	190,6	196,7
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4,2	4,1
	<b>320,6</b>	<b>322,6</b>

#### II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung

31.12.2024 31.12.2025

1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	24,3	25,6
2. Personalaufwand	-3,9	-4,0
3. Sachaufwand	-19,2	-18,5
<b>EBITDA</b>	<b>1,2</b>	<b>3,0</b>
4. Abschreibungen	-7,5	-8,0
<b>EBIT</b>	<b>-6,2</b>	<b>-4,9</b>
5. Finanzergebnis	-2,5	-0,5
6. Steuern	0,0	0,0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG</b>	<b>-8,7</b>	<b>-5,5</b>

Der Aufgabenbereich des Wohnen Graz Eigenbetriebs umfasst die Zuweisung von städtischen Wohnungen und Genossenschaftswohnungen in Übertragungswohnbauten. Hinzukommen die Verwaltung, Instandhaltung und Sanierung der stadteigenen Wohnhäuser und der städtischen Wohnhäuser mit nachträglich begründetem Wohnungseigentum sowie der in den genannten Wohnhäusern befindlichen Geschäftsobjekte und die Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von städtischen Wohnbaumaßnahmen.

## Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz



[Mio €]

Einzelabschluss Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung

### Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice - Eigenbetrieb (100%)

31.12.2024 31.12.2025

#### I. Bilanz

##### a. AKTIVA

1. Anlagevermögen	0,5	0,7
2. Umlaufvermögen	5,7	5,7
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>

##### b. PASSIVA

1. Eigenkapital	3,8	3,8
2. Subventionen und Zuschüsse	0,0	0,0
3. Rückstellungen	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten	2,4	2,6
	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>

#### II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung

31.12.2024 31.12.2025

1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	15,6	15,3
2. Personalaufwand	0,0	0,0
3. Sachaufwand	-14,1	-14,1
<b>EBITDA</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>
4. Abschreibungen	-0,1	-0,1
<b>EBIT</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>
5. Finanzergebnis	0,0	0,0
6. Steuern	0,0	0,0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>

Der GPS Eigenbetrieb ist der interne Sicherheitsdienstleister für das Haus Graz. Die Aufgabenbereiche umfassen Veranstaltungssicherheit, Ordnungswache, Objektschutz und Werttransport. Der zweite große Aufgabenbereich umfasst die Parkraumüberwachung, Verkehrsregelung, Schulwegsicherung und den Betrieb von Parkgaragen. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs ist nicht testiert.

## **Haus Graz Kennzahlenübersicht SOLL - IST**

Der Soll-Ist-Vergleich ermöglicht eine Gegenüberstellung der Budgetdaten (Plandaten) mit den tatsächlichen Ist-Werten des Rechnungsabschlusses zum Stichtag 31.12. des Jahres und umfasst den Kernhaushalt Stadt Graz und die Beteiligungen. Die größten bzw. relevantesten Abweichungen werden in der gebotenen Kürze thematisiert. Festzuhalten ist, dass maßgebliche Abweichungen der Wirtschaftspläne bei den Beteiligungen bzw. Änderungen des Voranschlags der Stadt Graz, z.B. in Form von Nachträgen, regelmäßig auch unterjährig dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Gemeinderat berichtet werden, sodass diese Übersicht als eine Zusammenfassung der Entwicklung des Vollzugs zu verstehen ist. Es wird ausdrücklich auf mögliche rechnerische Rundungsdifferenzen hingewiesen.

## Haus Graz Kennzahlenübersicht SOLL - IST



[Mio €]

KENNZAHLENÜBERSICHT SOLL - IST	SOLL 2025	IST 2025	ABWEICHUNG
EBITDA Stadt Graz	89	105	16
Konsolidierungspositionen	216	199	-16
EBITDA Beteiligungen	-151	-125	26
<b>EBITDA Haus Graz / Konsolidierter Cash Flow vor Zinsen</b>	<b>153</b>	<b>179</b>	<b>26</b>
Investitionen Stadt Graz (Saldo 2)	205	281	76
Konsolidierungspositionen	-15	-15	0
Investitionen Beteiligungen	233	178	-54
<b>Investitionen</b>	<b>423</b>	<b>444</b>	<b>21</b>
<b>Zinsen</b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>-3</b>
<b>Nettofinanzschuldenstand</b>	<b>1.860</b>	<b>1.927</b>	<b>67</b>
<b>VZÄ Haus Graz</b>	<b>8.631</b>	<b>8.583</b>	<b>-48</b>

Das EBITDA Stadt Graz übertraf im Jahr 2025 mit 105 Mio Euro den im Originalvoranschlag angenommenen Wert von 89 Mio Euro. Ausschlaggebend hierfür war insbesondere die Entwicklung des operativen Saldos 1. Dieser belief sich auf 53 Mio Euro und lag damit über dem budgetierten Wert von 31 Mio Euro. Die im EBITDA Stadt Graz enthaltenen Zinsen betrugen 51 Mio Euro statt den budgetierten 57 Mio Euro, weil unter anderem die Zinsreserve nicht benötigt wurde. Die Konsolidierungspositionen als wesentliche Zahlungen der Stadt Graz an die Beteiligungen entwickelten sich günstiger als budgetiert. Dieser Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen betrug 199 Mio Euro gegenüber geplanten 216 Mio Euro, was vorwiegend an einer Periodenverschiebung liegt.

Das EBITDA Holding Konzern 2025 verbesserte sich gegenüber der Planung um 46 Mio Euro. Hauptgrund waren Änderungen bei der Berechnung zur Rückstellung Sozialkapital im Konzernabschluss. Weiters konnten im Bereich der Graz Linien Umsatzsteigerungen insbesondere aus Verbundtarifen erzielt werden. Im Bereich der Marktbeteiligungen konnten der Flughafen TK und die Energie Graz inkl. TU (Auflösung Sozialkapitalrückstellungen) über Budget liegende Ergebnisse erreichen.

Der GGZ Eigenbetrieb konnte durch eine Auslastungssteigerung in den Pflegeheimen und durch erhöhte Tagsätze bzw. Nachverrechnungen eine starke Verbesserung des operativen Ergebnisses erzielen. Wohnen Graz Eigenbetrieb konnte insbesondere durch Verschiebung von Instandhaltungsaufwendungen das EBITDA verbessern.

Der investive Saldo 2 wurde im Budget mit einem Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen von 205 Mio Euro angenommen. Zum Jahresende belief sich dieser auf 281 Mio Euro und war damit über dem Planwert. Diese Abweichung lag insbesondere am unterjährig vom Gemeinderat beschlossenen eigenkapitalstärkenden Zuschuss von 70 Mio Euro, welcher über einen Nachtrag zum Budget im investiven Saldo 2 berücksichtigt wurde.

Die Investitionen im Holding Konzern sind im Jahr 2025 vor allem durch zahlreiche Investitionsverschiebungen durch alle Bereiche gekennzeichnet. In Summe betragen diese über 40 Mio Euro im abgelaufenen Jahr.

Bei den restlichen Beteiligungen fallen u.a. im Bereich des Wohnen Graz Eigenbetriebs Investitionsverschiebungen an.

Im Bereich des Holding Konzerns wurden die Planwerte für Stellenbesetzungen um 98 VZÄ unterschritten. In der Regel liegen die Ursachen in Verzögerungen bei Nachbesetzungen und Fluktuation in einzelnen Bereichen. Bei den restlichen Gesellschaften kam es vor allem beim GGZ Eigenbetrieb und der städt. Tagesbetreuung zu einem bedarfsbedingt starken Anstieg an Neueinstellungen.

## Haus Graz Finanz- und Personalkennzahlen im Überblick



[Tsd €]

	EBITDA 2025	INVEST 2025	VZÄ 2025
<b>Haus Graz Kennzahlen im Überblick (IST 2025)</b>			
STADT GRAZ (EBITDA/SALDO 2)	104.759	280.860	2.801
KONSOLIDIERUNGSPPOSITIONEN	199.244	-14.911	
<b>STADT GRAZ (netto)</b>	<b>304.003</b>	<b>265.949</b>	<b>2.801</b>
HOLDING KONZERN	-82.773	154.705	3.226
ITG	3.759	3.642	117
GBG	373	412	385
GGZ Eigenbetrieb	5.316	1.174	719
MESSE / CONGRESS ohne AMB	-5.922	1.652	87
BÜHNEN GRAZ	-19.949	774	618
GRAZ TOURISMUS	-2.459	18	23
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	3.024	10.399	49
KUNSTHAUS	-2.282	233	6
KINDERMUSEUM	-1.851	1.223	43
STADTMUSEUM	-3.710	246	42
GPS Eigenbetrieb	-10.746	317	2
STADION LIEBENAU	-2.091	1.912	17
STÄDT. TAGESBETREUUNG	-5.661	0	280
GRAZ 2003	-459	179	10
FH STANDORT	-966	0	1
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	0	0	157
<b>SUMME</b>	<b>177.606</b>	<b>442.836</b>	<b>8.583</b>
Korrektur nicht zahlungswirksame Konsolidierungsmaßnahmen Holding Graz	1.276	1.456	
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>178.882</b>	<b>444.292</b>	<b>8.583</b>

# EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
EBITDA STADT GRAZ	88.566	16.194	104.759
KONSOLIDIERUNGSPPOSITIONEN	215.526	-16.282	199.244
<b>KONSOLIDierter LFD. CF vor ZINSEN</b>	<b>304.092</b>	<b>-88</b>	<b>304.003</b>
<b>HOLDING KONZERN</b>	<b>-129.167</b>	<b>46.394</b>	<b>-82.773</b>
<i><b>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</b></i>	<i><b>-91.355</b></i>	<i><b>1.297</b></i>	<i><b>-90.058</b></i>
ABWASSER	-17.126	419	-16.707
STADTRAUM	-41.577	584	-40.993
ABFALLWIRTSCHAFT	-32.652	294	-32.358
<i><b>Marktlich erbrachte Daseinsvorsorge</b></i>	<i><b>28.484</b></i>	<i><b>-2.142</b></i>	<i><b>26.342</b></i>
WASSER	27.036	-2.095	24.941
ZWHS	1.447	-45	1.402
<i><b>Shared Service</b></i>	<i><b>-84.846</b></i>	<i><b>10.924</b></i>	<i><b>-73.922</b></i>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNGEN	-5.328	-396	-5.724
FINANZEN	-2.438	1.162	-1.276
FACILITY	-703	-552	-1.255
<i>davon Facility Rest</i>	<i>-932</i>	<i>406</i>	<i>-526</i>
<i>davon 5G/LWL</i>	<i>229</i>	<i>-958</i>	<i>-729</i>
PERSONAL	-1.370	1.374	4
MARKETING	-1.989	1.538	-451
<i>davon Citymanagement</i>	<i>-769</i>	<i>750</i>	<i>-19</i>
<i>davon GrazGutscheine</i>	<i>-849</i>	<i>617</i>	<i>-232</i>
GUF	3.911	741	4.652
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	-947	-95	-1.042
GRAZ LINIEN	-70.895	6.183	-64.712
FREIZEIT	-3.469	782	-2.687
<i>davon Gastro/Pacht</i>	<i>220</i>	<i>-18</i>	<i>202</i>
<i>davon Freizeit Rest</i>	<i>-3.689</i>	<i>799</i>	<i>-2.890</i>
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	-1.619	189	-1.430
KUNDENINNENMANAGEMENT UND VERTRIEB	0	0	0
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	0	0	0
<i><b>Marktleistungen</b></i>	<i><b>52.262</b></i>	<i><b>3.878</b></i>	<i><b>56.140</b></i>
ANKÜNDER TK	5.837	-602	5.235
FLUGHAFEN TK	5.730	1.305	7.035
BESTATTUNG	-116	-219	-335
CITYCOM	873	231	1.104
ACHTZIGZEHN	21	9	30
GRAZER ENERGIEAGENTUR	74	24	98
SCHÖCKL SEILBAHN	-654	126	-528
SCHLEPPBAHN	-12	107	95

## EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
ENERGIE GRAZ INKL. TU	36.579	2.524	39.103
SERVUS ABFALL	3.668	174	3.842
BIOERDE	151	77	228
WASCHBETRIEBE	112	121	233
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	-33.711	32.435	-1.276

### ANMERKUNGEN:

#### STADT GRAZ:

Das EBITDA der Stadt Graz erreichte im Jahr 2025 einen Wert von 105 Mio Euro und lag damit deutlich über dem im Originalvoranschlag angenommenen Wert von 89 Mio Euro.

Die Zinsbelastung fiel mit 51 Mio Euro niedriger aus als im Budget mit 57 Mio Euro vorgesehen. Gründe dafür waren eine nicht benötigte Zinsreserve, ein günstigeres Zinsumfeld sowie die Verschiebung von Darlehenszuzählungen.

Der operative Saldo 1 entwickelte sich positiv und erreichte 53 Mio Euro gegenüber einem budgetierten Wert von 31 Mio Euro. Die Einzahlungen beliefen sich auf rund 1,409 Mrd Euro und lagen damit unter dem Budgetwert von 1,479 Mrd Euro. Gleichzeitig lagen die Auszahlungen mit 1,356 Mrd Euro ebenfalls unter dem Budgetwert von 1,448 Mrd Euro.

Unterjährig beschloss der Gemeinderat Nachträge von 12 Mio Euro auf der Einzahlungsseite und 20 Mio Euro auf der Auszahlungsseite. Diesbezüglich wird auf die beschlossenen Gemeinderatsberichte sowie auf den Gemeinderatsbericht zum städtischen Rechnungsabschluss 2025 verwiesen.

Für die Entwicklung des operativen Ergebnisses waren neben den höher ausgefallenen Einzahlungen aus eigenen Abgaben (+5 Mio Euro) und aus Ertragsanteilen (+9 Mio Euro) auch Sondereffekte zu berücksichtigen. Die Abrechnungen aus dem Sozialleistungsbereich nach dem neuen System enthielten nämlich auch das Jahr 2024 mit rund 26 Mio Euro und die Schlussabrechnung für das Jahr 2025 erfolgt erst im nächsten Finanzjahr. Insgesamt ist das Ergebnis der Abrechnungen der Sozialleistungen aus dem Titel des Steiermärkisches Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz (kurz: StSPLFG) unter Berücksichtigung von Nachträgen mit knapp 32 Mio Euro schlechter ausgefallen als erwartet. Darüber hinaus führte auch die Neuregelung des Verkehrsfinanzungsvertrages (VFV 2.1) mit der Schlussabrechnung im Folgejahr dazu, dass rund 17 Mio Euro im Jahr 2025 (noch) nicht zu zahlen waren. Dadurch ergab sich im Budgetvergleich eine auszahlungsseitige Entlastung in dieser Höhe, was auch die Verbesserung der Konsolidierungspositionen im Budgetvergleich erklärt.

Zusätzlich wurden 51 Mio Euro aus der Kostenrechnung der Gebührenhaushalte nicht nur im Ergebnishaushalt, sondern auch im Finanzierungshaushalt budgetiert. Dadurch erschienen die Abweichungen zum Budget sowohl auf der Einzahlungs- als auch auf der Auszahlungsseite höher, ohne jedoch Abweichungen im eigentlichen Sinn darzustellen.

Darüber hinaus wurden rund 16 Mio. Euro auf Abteilungssparbücher übertragen. Dabei handelte es sich um Auszahlungsverschiebungen in die Folgejahre.

#### HOLDING KONZERN:

Stadtraum: Die geringere Inanspruchnahme interner Leistungen, insbesondere der Kommunalwerkstatt, konnte Lohnsteigerungen und unter Budget liegende sonstige Erträge überkompensieren (+ 584 Tsd).

[Tsd €]

Wasser: Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf sind durch geringere Indexierung und Nutzabgabe 1,4 Mio unter Budget. Fremdbezugskosten und Materialaufwand für Instandhaltung sind um 400 Tsd gestiegen, ebenso wie Instandhaltungsmaßnahmen für Wasserleitungen.

Finanzen: Der MitarbeiterInnenstand befand sich zu Jahresende um 11,2 VZÄ unter dem genehmigten Plan. Daraus resultierten Einsparungen i.H.v. 821 Tsd. Zusätzlich sind diverse Aufwendungen im Zusammenhang mit der SAP-S/4 Umstellung um 426 Tsd niedriger als geplant.

Personal: Gestiegene Dienstleistungsverrechnungen an EGG und Tochtergesellschaften (+487 Tsd), ein Personalstand unter Planung (+ 248 Tsd) sowie nicht budgetierte interne Leistungsverrechnungen führen zu einer positiven EBITDA Abweichung.

Marketing: Die im Budget nicht geplanten städtischen Zahlungen aus der Finanzierungsvereinbarung Grazgutschein/Citymanagement werden im Ist als sonstiger Ertrag verbucht. (+1,6 Mio)

Graz Linien: Umsätze durch Erlössteigerungen aus Verbundtarif und Schüler-Lehrlingsfreifahrten (+4,9 Mio) sowie aufgrund höherer Erträge aus Wartungsverträgen bei Bussen (+2,3 Mio) über Budget. Einsparungen im Bereich Material und bezogene Leistungen ua. aufgrund Verschiebung von Fremdleistungen für Haltestellenausbau in das Folgejahr und Gleisbau (+1,9 Mio). Gestiegener Personalaufwand bei Fahrbetrieb Bus und Straßenbahnen sowie Personaldienstleistungen (-4,1 Mio).

Ankündiger TK: Konjunkturbedingt gab es insb im nationalen Markt und bei analogen Werbeträgern Umsatzrückgänge. Wachstum bei digitalen Werbeträgern (insg. -1,1 Mio). Es konnten im Personalaufwand durch Nichtnachbesetzungen und im sonstigen Betriebsaufwand Einsparungen erzielt werden (+270 Tsd).

Flughafen TK: Im Bereich Strom -und Fernwärmeverbrauch konnten nennenswerte Einsparungen durch teilweise Deckung des Eigenbedarfs über eigene PV-Anlagen erzielt werden, umsatzbedingt fielen Reinigungs- und Sicherheitsvorleistungen nicht im geplanten Ausmaß an (+531 Tsd). Geplante Instandhaltungen konnten kostengünstiger durchgeführt werden, im Verwaltungsaufwand wurden budgetierte Kosten nicht in vollem Umfang ausgeschöpft (+693 Tsd).

Energie Graz inkl. TU.: Geringere Umsatzerlöse bei Strom und Fernwärme wurden durch Umsatzsteigerungen bei Erdgas und nachgelagerten Dienstleistungen (SGG, WDS, Kundenaufträge) tw. kompensiert (-10,7 Mio). Auflösung von Sozialkapitalrückstellungen durch Zinssatzerhöhungen, die teilweise in den sonstigen Erträgen ausgewiesen werden (+3,8 Mio). Niedrigeren Bezugskosten bei Strom, Fernwärme stehen höhere Bezugskosten bei Erdgas und Netzkosten gegenüber (+10,5 Mio). Personalkosteneinsparungen durch Auflösung Sozialkapitalrückstellungen und Personalstand unter Sollwert (+2,5 Mio). Der sonstige Betriebsaufwand liegt aufgrund von Mehraufwendungen für Instandhaltungen, Geothermie und Sonderaufwand - 2,5 Mio über Budget.

Konsolidierungsmaßnahmen: Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden zur Rückstellung Sozialkapital bei Energie Graz und Holding Konzern entstehen bei Erstellung des Konzernabschlusses Unterschiedsbeträge. Durch unterjährige Änderungen diverser Parameter (insb. Zinshöhe) wurde der im Budget angenommene Unterschiedswert stark reduziert (+28,3 Mio).

# EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	304.092	-88	304.003
<b>HOLDING KONZERN:</b>	-129.167	46.394	-82.773
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>	<b>-56.002</b>	<b>12.378</b>	<b>-43.624</b>
ITG (nicht konsolidiert)	3.675	84	3.759
GBG (nicht konsolidiert, ohne Grundstückstransaktionen)	-645	1.018	373
<i>davon Reinigung &amp; Service</i>	-1.936	-234	-2.170
<i>davon Hausverwaltung</i>	36	-459	-422
<i>davon Baumanagement</i>	388	953	1.341
<i>davon Forst</i>	-990	101	-889
GGZ Eigenbetrieb	-2.410	7.726	5.316
MESSE/CONGRESS ohne AMB	-4.222	-1.700	-5.922
BÜHNEN GRAZ vor Zuschuss Stadt Graz	-22.871	2.922	-19.949
GRAZ TOURISMUS	-2.694	235	-2.459
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	-26	3.050	3.024
KUNSTHAUS 45%	-2.535	253	-2.282
KINDERMUSEUM	-1.444	-407	-1.851
<i>Märchenbahn</i>	21	61	82
<i>Frida &amp; Fred</i>	-1.125	-474	-1.599
<i>Salon Stolz</i>	-340	6	-334
STADTMUSEUM	-3.947	237	-3.710
<i>Museumsbetrieb</i>	-2.683	-229	-2.912
<i>Stadtarchiv</i>	-1.265	467	-798
GPS EIGENBETRIEB vor Entgelt Stadt Graz	-10.699	-47	-10.746
STADION LIEBENAU	-2.449	358	-2.091
STÄDT. TAGESBETREUUNG vor Zuschuss Stadt Graz	-4.324	-1.337	-5.661
GRAZ 2003	-467	8	-459
<i>Murinsel</i>	-381	61	-320
<i>Gastro</i>	-86	-53	-139
FH STANDORT	-945	-21	-966
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	2	-2	0
<b>SUMME</b>	<b>118.923</b>		<b>177.606</b>
Korrektur nicht zahlungswirksame			
Konsolidierungsmaßnahmen Holding Graz	33.711		1.276
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>152.634</b>	<b>26.249</b>	<b>178.882</b>

\*Die Abweichungsanalyse erfolgt im Ausmaß von 100%.

**ANMERKUNGEN:**

**GBG:** Durch den Umstieg auf das kleine Organschaftsmodell wurden Schlussrechnungen für alle noch nicht abgeschlossenen Bauprojekte gelegt, was zu einem starken Anstieg der Umsatzerlöse führte (+59,8 Mio), ein entsprechender aufwandsseitiger Anstieg bei den Bestandsveränderung ist erfolgt. Die EBITDA im Bereich Baumanagement (+ 1Mio aufgrund vorzeitiger Abrechnungen), Werkstätten und Management services bewegen sich über der Planung, im Bereich Reinigung (erhöhte Materialaufwendungen) und Hausverwaltung (gestiegener Personalaufwand, Kostenindexierung) sind die Ebitda rückläufig.

**GGZ Eigenbetrieb:** Die Ist-Umsatzerlöse konnten um 6,1 % gegenüber der Planung aufgrund von Auslastungssteigerungen in den Pflegewohnheimen und von Tagsatzerhöhungen des Landes für Tageszentren und Pflegewohnheimen gesteigert werden(+4,5 Mio).

Zusätzlich gab es eine Steigerung in den sonstigen Erträgen i.H.v. EUR 3,6 Mio aus EEZG -Zahlungen und Nachzahlungen durch den Gesundheitsfonds. Unterjährige Mehraufwendungen sind bei Betriebs- und Verwaltungskosten zu verzeichnen (-1,5 Mio).

**Messe Congress:** Die Umsatzerlöse im Bereich Messen befinden sich i.H.v. 1 Mio unter Plan. Im Bereich Congress und Event wurden Mehrerlöse von 677 Tsd erzielt. Eine in Zusammenhang mit dem Covid-Verlustersatz III budgetierte Förderung wurde bislang nicht ausbezahlt. (-450 Tsd) Der sonstige Sach - und Betriebsaufwand erhöhte sich um -622 Tsd, ausschlaggebend waren die Bereiche Reparaturen und Instandhaltung.

**Bühnen Graz:** Die sonstigen Erträge liegen insbesondere durch die Auflösung der Pensionsrückstellung im Opernhaus Graz um 1,4 Mio über Plan. Anstieg der Materialkosten (Ausstattung, Bühnenbild) um -729 Tsd. Unterschreitung der geplanten Personalkosten um 1 Mio (Planannahme für KV-Steigerung 5,5 %, tatsächliche Erhöhung von 3,5 % ). Senkung des Sachaufwands um 1 Mio im Bereich Energie- und Betriebskosten.

**Wohnen Graz Eigenbetrieb:** Die sonstigen Erträge erhöhten sich durch einen Zuschuss für Cashpool-Zinsaufwand (544 Tsd). Im Bereich der Personalkosten wurde durch verzögerte Nachbesetzungen eine Einsparung von 368 Tsd erzielt. Durch Verschiebung von Liftsanierungsprojekten in das Folgejahr ergeben sich vorläufige Einsparungen von 1,2 Mio. Bei Brauchbarmachungen ergab sich ein Minderverbrauch von 500 Tsd.

**Städt. Tagesbetreuung:** Durch Steigerungen bei der Anzahl zu betreuender Gruppen sind Umsätze bei Elternbeiträgen und Förderungen gestiegen (+1,7 Mio). Zusätzlicher Aufwand durch Neueinstellungen von BetreuerInnen (-1,8 Mio) und gestiegenen Essenskosten (-988 Tsd). Durch nominelle Deckelung von Förderbeiträgen bei Landes-und Bundesförderungen konnten Kostensteigerungen durch Indexierung und Mengensteigerung im Aufwandsbereich nicht abgefangen werden.

# INVESTITIONEN (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
SALDO 2 STADT GRAZ	205.279	75.582	280.860
KONSOLIDIERUNGSPPOSITIONEN	-14.911	0	-14.911
<b>INVESTITIONEN STADT GRAZ (NETTO)</b>	<b>190.368</b>	<b>75.582</b>	<b>265.949</b>
<b>HOLDING KONZERN*</b>	<b>199.954</b>	<b>-45.249</b>	<b>154.705</b>
<b><i>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</i></b>	<b>18.760</b>	<b>-7.453</b>	<b>11.307</b>
ABWASSER	1.107	-506	601
STADTRAUM	3.870	-2.589	1.281
ABFALLWIRTSCHAFT	13.783	-4.358	9.425
<b><i>Marktllich erbrachte Daseinsvorsorge</i></b>	<b>25.407</b>	<b>-4.134</b>	<b>21.273</b>
WASSER	25.086	-4.045	21.041
ZWHS	322	-91	231
<b><i>Shared Service</i></b>	<b>101.704</b>		<b>83.856</b>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNG	100	-84	16
FINANZEN	3.043	3.098	6.141
FACILITY	16.125	-7.637	8.488
<i>davon Facility Rest</i>	13.014	-6.943	6.071
<i>davon 5G/LWL</i>	3.111	-694	2.417
PERSONAL	603	-574	29
MARKETING	204	-177	27
<i>davon Citymanagement</i>	0	0	0
<i>davon GrazGutscheine</i>	159	-159	0
GUF	0	0	0
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	4	-2	2
GRAZ LINIEN	78.056	-12.751	65.305
FREIZEIT	3.258	363	3.621
<i>davon Gastro/Pacht</i>	11	-11	0
<i>davon Freizeit Rest</i>	3.247	374	3.621
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	32	-27	5
KUNDINNENMANAGEMENT UND VERTRIEB	75	-51	24
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	204	-6	198
<b><i>Marktleistungen</i></b>	<b>54.083</b>		<b>39.726</b>
ANKÜNDER TK	1.104	429	1.533
FLUGHAFEN TK	9.867	-3.220	6.647
BESTATTUNG	362	-139	223
CITYCOM	5.418	-4.592	826
ACHTZIGZEHN	9	-2	7
GRAZER ENERGIEAGENTUR	63	-22	41
SCHÖCKL SEILBAHN	29	2	31
SCHLEPPBAHN	0	0	0

## INVESTITIONEN (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
ENERGIE GRAZ inkl. TU	34.886	-5.696	29.190
SERVUS ABFALL	2.124	-1.036	1.088
BIOERDE	100	3	103
WASCHBETRIEBE	120	-83	37
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	0	-1.456	-1.456

\* Sollwert neu inkl. Investitionsmittelverschiebungen aus 2024

### **ANMERKUNGEN:**

#### **STADT GRAZ:**

Im Jahr 2025 belief sich der investive Saldo 2 mit einem Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen auf 281 Mio Euro gegenüber einem Budgetwert von 205 Mio Euro. Die Einzahlungen erreichten rund 23 Mio Euro und lagen damit unter dem Budgetwert von 35 Mio Euro. Die Auszahlungen beliefen sich auf 304 Mio Euro gegenüber budgetierten 240 Mio Euro.

Unterjährig beschloss der Gemeinderat Nachträge von 18 Mio Euro auf der Einzahlungsseite und 154 Mio Euro auf der Auszahlungsseite. Diesbezüglich wird auf die beschlossenen Gemeinderatsberichte sowie auf den Gemeinderatsbericht zum städtischen Rechnungsabschluss 2025 verwiesen.

Auf der Einzahlungsseite kam es unter anderem zu einer Verschiebung von rund 18 Mio Euro aus dem Kommunalen Investitionsgesetz (KIG 2025).

Die Auszahlungen erhöhten sich unter anderem aufgrund eines unterjährig beschlossenen Zuschusses von 70 Mio Euro an die Holding Graz. Der Zuschuss diente der Eigenkapitalstärkung sowie der Sicherstellung der Liquidität für Investitionen in betriebsnotwendiges Sachanlagevermögen. Zur Finanzierung nahm die Stadt Graz ein Darlehen in gleicher Höhe auf.

Der Umsetzungsgrad der Sachinvestitionen lag bei 63,15 %, was im Gemeinderatsbericht zum städtischen Rechnungsabschluss 2025 detailliert dargelegt ist. Vor allem Verzögerungen in der Projektabwicklung führten dazu, dass sich einzelne Auszahlungen teilweise in die Folgejahre verschoben.

#### **HOLDING KONZERN:**

**Stadtraum:** Lieferverzögerungen bei bestellten Fahrzeugen führen zu Investitionsverschiebungen in das Folgejahr (-2,6 Mio)

**Abfallwirtschaft:** Projektverschiebung bei Schlepfbahnanbindung und diverse Anschaffungsverzögerungen von insg. -4,4 Mio.

**Wasserwirtschaft:** Investitionsverzögerung bei Wassertransportleitungsprojekt TL700 (-3,7 Mio) und anderen Projekten.

**Finanzen:** Der Investitionsmehraufwand resultiert aus einer zeitlichen Verschiebung bei der Leistungsabrechnung für die SAP S/4 HANA Umstellung (+3,1 Mio)

**Facility:** Projektverzögerungen bei Einreichungsplanung Auer Welsbachgasse (-3,5 Mio), Sanierung Andreas Hofer Platz (-740 Tsd) und diversen anderen Projekten (insg. -7,6 Mio)

**Graz Linien:** Investitionsverzögerungen bei Projekt Steyrergasse Süd (-3,6 Mio), Adaptierung Remise III (-1,8 Mio), neue Straßenbahn (-1,6 Mio), Umstellung Digitalfunk (-1,1 Mio) und diverse andere Projekte.

**Flughafen TK:** Verschiebung bei einer Großgeräteanschaffung und bei Kauf von Grundstücken für Verkehrsanbindung in Folgejahr (-3,2 Mio)

[Tsd €]

Citycom: Redimensionierung der Investitionsvorhaben für Rechenzentrum neu und sonstiger Investitionsprojekte (-4,6 Mio)

Energie Graz inkl. TU: Geringere Investitionsvolumina durch Reduktion bei Investitionen in PV-Anlagen (-1,4 Mio), Rückgang von Neuanschlüssen Fernwärme (-1,4 Mio) und diverse Projektverschiebungen.

Servus Abfall: Reduktion von Investitionen in Ersatzbehälter (-478 Tsd) und Fahrzeugen sowie diverse Projektverschiebungen.

# INVESTITIONEN (SOLL - IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	190.368	75.582	265.949
<b>HOLDING KONZERN:</b>	199.954	-45.249	154.705
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>	<b>32.549</b>	<b>-10.368</b>	<b>22.181</b>
ITG (Betriebsinvest)	4.732	-1.090	3.642
GBG	1.941	-1.529	412
GGZ Eigenbetrieb	2.000	-826	1.174
MESSE/CONGRESS ohne AMB	1.534	118	1.652
BÜHNEN GRAZ 45%*	912	-138	774
GRAZ TOURISMUS	80	-62	18
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	16.088	-5.689	10.399
KUNSTHAUS 45%*	76	157	233
KINDERMUSEUM	1.228	-5	1.223
<i>Märchenbahn</i>	10	-7	3
<i>Frida &amp; Fred</i>	1.143	23	1.166
<i>Salon Stolz</i>	74	-20	54
STADTMUSEUM	1.155	-909	246
<i>Museumsbetrieb</i>	725	-521	204
<i>Stadtarchiv</i>	430	-388	42
GPS EIGENBETRIEB	250	67	317
STADION LIEBENAU	2.349	-437	1.912
STÄDT. TAGESBETREUUNG	0		0
GRAZ 2003	204	-25	179
FH STANDORT	0		0
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	0		0
<b>SUMME</b>	<b>422.871</b>		<b>442.836</b>
Korrektur nicht zahlungswirksame			
Konsolidierungsmaßnahmen Holding Graz	0		1.456
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>422.871</b>	<b>21.421</b>	<b>444.292</b>

\*Die Abweichungsanalyse erfolgt im Ausmaß von 100%.

## ANMERKUNGEN:

**ITG:** Die Budgets für Betriebsinvestitionen und Reinvestitionen Schulen wurden im laufenden Jahr nicht vollständig umgesetzt und in das Folgejahr verschoben. (-1,09 Mio)

**GBG:** Das Budget Girardihaus wurde um -700 Tsd unterjährig gekürzt, ebenso fielen die Vorhaben Ablöse Großmarktstrasse und Traföhäuschen Jesuitenrefektorium weg (-900 Tsd)

**GGZ Eigenbetrieb:** Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen wurde der Schwerpunkt auf Ersatzinvestitionen und sonstige dringend notwendige Investitionen gelegt. (-826 Tsd)

**Messe/Congress:** Einsparungen im Investitionsbereich durch Wegfall des Projektes Schließenanlage (-606 Tsd), Verschiebung von Vorjahresinvestitionen aus technischer Modernisierungsoffensive in lfd. Jahr (-679 Tsd)

Wohnen Graz Eigenbetrieb: Zusätzliche nicht im Budget geplante Investitionsverschiebungen aus dem Vorjahr (-5,1 Mio) erhöhen den Soll-Wert der Investitionen auf 21,2 Mio für 2025. Zahlreiche Projektverschiebungen bei thermischen Sanierungen von Miethäusern (-4,2 Mio) und im Bereich der WEGs (-2 Mio) in das Folgejahr. Bei Wohnungsbrauchbarmachungen mit investiven Charakter kommt es zu Verschiebungen i.H.v. -2,6 Mio. Investitionsverschiebungen auch im Neubau (-1,4 Mio), Fernwärme und sonstigem Anlagevermögen (-1 Mio).

Stadtmuseum: Für das Investitionsvorhaben Stadtarchiv-Zwischendepot wurde noch keine geeignete Immobilie gefunden (-410 Tsd). Verschiebung von Fertigstellungszeitpunkten div. Projekte in Folgejahr (-449 Tsd).

Stadion Liebenau: Investitionsverschiebungen bei div. Projekten (Sicherheitspaket und Zusatzinvest)

## PERSONAL (SOLL - IST)



[VZÄ]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
STADT GRAZ (ohne GGZ, Wohnen, STMU, GPS, Holding)	2.858	-57	2.801
<b>HOLDING KONZERN</b>	<b>3.324</b>	<b>-98</b>	<b>3.226</b>
<b><i>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</i></b>	<b>604</b>	<b>-6</b>	<b>598</b>
ABWASSER	0	0	0
STADTRAUM	428	-5	423
ABFALLWIRTSCHAFT	176	-1	175
<b><i>Marktlich erbrachte Daseinsvorsorge</i></b>	<b>209</b>	<b>-6</b>	<b>204</b>
WASSER	204	-6	198
ZWHS	6	0	6
<b><i>Shared Service</i></b>	<b>1.588</b>	<b>-30</b>	<b>1.558</b>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNGEN	18	2	20
FINANZEN	83	-11	73
FACILITY	69	-1	68
<i>davon Facility Rest</i>	69	-1	68
<i>davon 5G/LWL</i>	0	0	0
PERSONAL	48	-3	45
MARKETING	30	-1	29
<i>davon Citymanagment</i>	2	0	3
<i>davon GrazGutscheine</i>	4	-1	4
GUF	0	0	0
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	4	0	4
GRAZ LINIEN	1.205	-12	1.193
FREIZEIT	63	2	65
<i>davon Gastro/Pacht</i>	0	0	0
<i>davon Freizeit Rest</i>	63	2	65
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	9	-1	8
KUNDINNENMANGEMENT UND VERTRIEB	19	-1	17
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	42	-5	38
<b><i>Marktleistungen</i></b>	<b>924</b>	<b>-57</b>	<b>867</b>
ANKÜNDER TK	50	-4	46
FLUGHAFEN TK	181	-13	167
BESTATTUNG	70	-9	61
CITYCOM	57	-7	50
ACHTZIGZEHN	14	-3	11
GRAZER ENERGIEAGENTUR	20	-1	19
SCHÖCKL SEILBAHN	34	0	34
SCHLEPPBAHN	0	0	0
ENERGIE GRAZ inkl. TU	370	-11	359
SERVUS ABFALL	124	-8	116

[VZÄ]

<b>Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)</b>	<b>SOLL 2025</b>	<b>Abweichung</b>	<b>IST 2025</b>
BIOERDE	0	0	0
WASCHBETRIEBE	3	0	3
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	0	0	0

**ANMERKUNGEN:**

STADT GRAZ: Im ABI blieb man im Jahr 2025 ca. 18 VZÄ unter dem SOLL lt. Dienstpostenplan aufgrund stärkerer Personalfuktuation im Bereich der Kindergartenbetreuung. Einsparungen von Personal von ca 7,5 VZÄ im Bereich Baudirektion. 5 VZÄ unter Sollstand im Bereich Kontrollamt.

Sozialamt: Aufnahme von Sachbearbeiter:innen (7 VZÄ)

Bürger:innenamt: Zwischenzeitliche Überschreitung durch Aufnahme saisonaler, temporärer Aushilfen.

**HOLDING KONZERN:**

Bereich Wasser: Personalstand ist aufgrund offener Personalnachbesetzungen geringer als geplant.

Bereich Finanzen: Der Ist-Personalstand ist aufgrund offener Nachbesetzungen 11 VZÄ unter Plan.

Bereich Graz Linien: Aufgrund geringfügiger Unterbesetzung im Fahrbetrieb, Karenzen und offenen Nachbesetzungen ist der Personalstand 12 VZÄ unter den Planwerten.

Flughafen TK: Aufgrund höherer Planannahmen die Flugbewegungen betreffend, wurde eine Besetzung des operativen Personals in der vorgesehenen Höhe nicht notwendig (-13 VZÄ).

Bestattung: Die Verschiebung von Personalnachbesetzungen nach Pensionierung/Ausscheiden führte zu einer Abweichung von 9 VZÄ ggü dem Sollstand.

Energie Graz inkl. TU: Verzögerungen bei Personalnachbesetzungen (-8 VZÄ).

Servus Abfall: 7 VZÄ unter Sollstand durch Fluktuation und verzögerte Neuaufnahmen.

## PERSONAL (SOLL - IST)



[VZÄ]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	SOLL 2025	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	2.858	-57	2.801
<b>HOLDING KONZERN:</b>	3.324	-98	3.226
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>	<b>2.449</b>	<b>107</b>	<b>2.556</b>
ITG (nicht konsolidiert)	115	2	117
GBG (nicht konsolidiert)	392	-7	385
<i>davon Reinigung &amp; Service</i>	282	2	284
<i>davon Hausverwaltung</i>	19	-1	18
<i>davon Baumanagement</i>	16	-3	13
<i>davon Forst</i>	11	0	11
GGZ Eigenbetrieb	660	59	719
MESSE/CONGRESS ohne AMB	86	1	87
BÜHNEN GRAZ	608	10	618
GRAZ TOURISMUS	23	0	23
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	50	-1	49
KUNSTHAUS	6	0	6
KINDERMUSEUM	44	-1	43
STADTMUSEUM	43	-1	42
<i>Museumsbetrieb</i>	30	2	32
<i>Stadtarchiv</i>	13	-3	10
GPS EIGENBETRIEB	2	0	2
STADION LIEBENAU	17	0	17
STÄDT. TAGESBETREUUNG	234	46	280
GRAZ 2003	8	2	10
FH STANDORT	1	0	1
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	160	-3	157
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>8.631</b>	<b>-48</b>	<b>8.583</b>

### ANMERKUNGEN:

GBG: Verspätete Nachbesetzungen in diversen Geschäftsbereichen

GGZ Eigenbetrieb: Höhere Auslastungen in den Pflgewohnheimen und diverse Nachbesetzungen führen zu einem Anstieg um 59 VZÄ gegenüber dem Budget.

Bühnen Graz: Durch Anstieg krankheitsbedingter Fehlzeiten und Fluktuation kam es kurzfristig zu Doppelbesetzungen.

Städtische Tagesbetreuung: Durch einen unterjährigen Anstieg der Anzahl von Betreuungsgruppen kam es zur verstärkten Aufnahme von Personal.

## **Haus Graz Kennzahlenübersicht IST - IST Vergleich**

Der Ist-Ist Vergleich ermöglicht eine Gegenüberstellung der Rechnungsabschlussdaten zum jeweiligen Stichtag des laufenden Jahres und des Vorjahres. Er beinhaltet den Kernhaushalt Stadt Graz und die Beteiligungen. Die größten bzw. relevantesten Abweichungen werden in der gebotenen Kürze thematisiert. Die Aussagekraft bzw. die Vergleichbarkeit ist insofern beim Kernhaushalt Stadt Graz zu relativieren, als das jedes Finanzjahr eigene Besonderheiten wie z.B. Abrechnungsspezifika öffentlicher Haushalte, Änderungen bei Finanzierungsverträgen, unterschiedliche Projektförderungen oder Investitionsvorhaben mit sich bringt. Es wird ausdrücklich auf mögliche rechnerische Rundungsdifferenzen hingewiesen.

## Haus Graz Kennzahlenübersicht IST - IST



[Mio €]

KENNZAHLENÜBERSICHT (JÄN-DEZ)	IST 2024	IST 2025	ABWEICHUNG
EBITDA Stadt Graz	31	105	73
Konsolidierungspositionen	204	199	-5
EBITDA Beteiligungen	-122	-125	-3
<b>EBITDA Haus Graz / Konsolidierter Cash Flow vor Zinsen</b>	<b>113</b>	<b>179</b>	<b>66</b>
Investitionen Stadt Graz (Saldo 2)	191	281	90
Konsolidierungspositionen	0	-15	-15
Investitionen Beteiligungen	184	178	-5
<b>Investitionen</b>	<b>375</b>	<b>444</b>	<b>69</b>
<b>Zinsen</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>3</b>
<b>Nettofinanzschuldenstand</b>	<b>1.745</b>	<b>1.927</b>	<b>182</b>
<b>VZÄ Haus Graz</b>	<b>8.456</b>	<b>8.583</b>	<b>127</b>

Das EBITDA Stadt Graz veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich und stieg von 31 Mio Euro auf 105 Mio Euro. Die im EBITDA Stadt Graz enthaltenen Zinsen erhöhten sich im selben Zeitraum von 48 Mio Euro auf 51 Mio Euro. Der dem EBITDA Stadt Graz zugrunde liegende Saldo 1 betrug im Jahr 2024 -17 Mio Euro und veränderte sich im Jahr 2025 auf 53 Mio Euro, wobei insbesondere Periodenverschiebungen hierfür maßgeblich sind. Die Konsolidierungspositionen als wesentliche Zahlungen der Stadt Graz an die Beteiligungen verringerten sich im Jahresvergleich von saldiert 204 Mio Euro auf 199 Mio Euro. Dies beruhte unter anderem auf eine Verschiebung von Zahlungsströmen in das Folgejahr.

Das EBITDA Holding Graz Konzern hat sich von -67 Mio Euro im Jahr 2024 um rd. 16 Mio Euro verschlechtert und steht im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2025 bei -83 Mio Euro. Eine Ursache für die Verschlechterung liegt darin, dass es in allen Bereichen zu erhöhten Steigerungen der kollektivvertraglichen Gehaltserhöhungen gekommen ist. Zusätzlich kam es bei den Marktbeteiligungen Ankünder TK und Energie Graz inkl. TU zu konjunkturbedingten Umsatzrückgängen.

Das EBITDA der übrigen Beteiligungen zeigt eine Verbesserung von 6 Mio Euro gegenüber dem Vorjahr. Der Hauptgrund liegt in der operativen Verbesserung des Ergebnisses des GGZ Eigenbetriebs im Jahr 2025 und der Mehreinnahmen bei Subventionen und Ticketverkauf im Bereich der Bühnen Graz.

Der investive Saldo 2 der Stadt Graz erhöhte sich im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr. Der Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen stieg von 191 Mio Euro auf 281 Mio Euro. Der Anstieg war im Wesentlichen auf höhere eigenkapitalstärkende Gesellschafterzuschüsse an Beteiligungen (080-er Buchungen) zurückzuführen. Diese erhöhten sich von 21 Mio Euro im Jahr 2024 auf 73 Mio Euro im Jahr 2025. Im Jahr 2025 ist als Konsolidierungsposition ein Betrag von 15 Mio Euro aus dem Titel des Zweckzuschussgesetzes zur Anschaffung von Straßenbahnen an den Holding Konzern geflossen.

Die Investitionstätigkeit ist im Holding Konzern von 147 Mio Euro auf 155 Mio Euro gestiegen. Die Investitionssteigerung resultiert aus verstärkten Modernisierungs- und Ersatzinvestitionen im Bereich der marktlich erbrachten Daseinsvorsorge. Die geringeren Investitionen im öffentlichen Verkehr sind vor allem auf die Projekte Innenstadtentlastung und 2-Gleisiger Ausbau Linie 5 aus dem Vorjahr zurückzuführen. Der niedrigere Umsetzungsgrad bei den Investitionen der restlichen Beteiligungen im Vorjahresvergleich ist hauptsächlich auf den Eigenbetrieb Wohnen Graz zurückzuführen.

Die Steigerung der VZÄ im Haus Graz gegenüber dem Vorjahr lag insbesondere an zusätzlichen Personalaufnahmen im Zuge von Leistungs- und Aufgabenerweiterungen sowie zur Sicherstellung des laufenden Betriebs.

## EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (IST-IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
EBITDA STADT GRAZ	31.474	73.285	104.759
KONSOLIDIERUNGSPPOSITIONEN	203.961	-4.717	199.244
<b>KONSOLIDierter LFD. CF vor ZINSEN</b>	<b>235.435</b>	<b>68.568</b>	<b>304.003</b>
<b>HOLDING KONZERN</b>	<b>-67.161</b>	<b>-15.612</b>	<b>-82.773</b>
<b><i>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</i></b>	<b>-87.243</b>	<b>-2.815</b>	<b>-90.058</b>
ABWASSER	-16.108	-599	-16.707
STADTRAUM	-40.540	-453	-40.993
ABFALLWIRTSCHAFT	-30.595	-1.763	-32.358
<b><i>Marktlich erbrachte Daseinsvorsorge</i></b>	<b>25.258</b>	<b>1.084</b>	<b>26.342</b>
WASSER	23.770	1.171	24.941
ZWHS	1.488	-86	1.402
<b><i>Shared Service</i></b>	<b>-73.825</b>	<b>-97</b>	<b>-73.922</b>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNGEN	-4.877	-847	-5.724
FINANZEN	-1.049	-227	-1.276
FACILITY	-2.008	753	-1.255
<i>davon Facility Rest</i>	-881	355	-526
<i>davon 5G/LWL</i>	-1.127	398	-729
PERSONAL	-1.798	1.802	4
MARKETING	-4.523	4.072	-451
<i>davon Citymanagement</i>	-750	731	-19
<i>davon GrazGutscheine</i>	-569	337	-232
GUF	7.387	-2.735	4.652
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	-1.034	-8	-1.042
GRAZ LINIEN	-62.110	-2.602	-64.712
FREIZEIT	-2.420	-267	-2.687
<i>davon Gastro/Pacht</i>	130	72	202
<i>davon Freizeit Rest</i>	-2.550	-340	-2.890
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	-1.390	-40	-1.430
KUNDINNENMANAGEMENT & VERTRIEB	-2	2	0
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	0	0	0
<b><i>Marktleistungen</i></b>	<b>63.091</b>	<b>-6.951</b>	<b>56.140</b>
ANKÜNDER TK	7.249	-2.014	5.235
FLUGHAFEN TK	7.074	-39	7.035
BESTATTUNG	-870	535	-335
CITYCOM	1.819	-715	1.104
ACHTZIGZEHN	22	8	30
GRAZER ENERGIEAGENTUR	37	61	98
SCHÖCKL SEILBAHN	-469	-59	-528
SCHLEPPBAHN	57	38	95
ENERGIE GRAZ inkl. TU	41.482	-2.379	39.103

## EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (IST-IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
SERVUS ABFALL	6.377	-2.535	3.842
BIOERDE	92	136	228
WASCHBETRIEBE	220	13	233
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	5.558	-6.834	-1.276

### ANMERKUNGEN:

#### STADT GRAZ:

Das EBITDA Stadt Graz erhöhte sich im Jahr 2025 deutlich von 31 Mio Euro auf 105 Mio Euro. Die darin enthaltenen Zinsen stiegen nur geringfügig von 48 Mio Euro auf 51 Mio Euro.

Die Einzahlungen entwickelten sich von 1,331 Mrd Euro im Jahr 2024 auf 1,409 Mrd Euro im Jahr 2025. Gleichzeitig erhöhten sich die Auszahlungen gemäßigt von 1,348 Mrd Euro auf 1,356 Mrd Euro. Der dem EBITDA zugrunde liegende operative Saldo 1 verbesserte sich dadurch von -17 Mio Euro im Jahr 2024 auf 53 Mio Euro im Jahr 2025.

Strukturell zeigte sich weiterhin eine zunehmende Divergenz zwischen der Kostenentwicklung und den Einnahmen aus dem Finanzausgleich („Krokodilsmaul“). Diese Entwicklung lag weitgehend außerhalb des steuernden Einflusses der Stadt Graz und wurde maßgeblich durch bundes- und landesgesetzliche Rahmenbedingungen bestimmt. Gleichzeitig setzte die Stadt Graz Maßnahmen zur Stabilisierung des operativen Ergebnisses. Die seit Mitte 2023 gesetzten Maßnahmen zeigten Wirkung und spiegelten sich unter anderem in einer gebremsten Auszahlungssteigerung wider.

Ein Teil der Verbesserung des Saldo 1 war nicht nur auf der Steigerung von Einzahlungen aus eigenen Abgaben (+7 Mio Euro) oder Ertragsanteilen (+15 Mio Euro) zurückzuführen, sondern auf Periodenverschiebungen. Diese Effekte ergaben sich insbesondere aus dem Titel des Steiermärkischen Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz (kurz: StSPLFG). Hieraus stammten Einzahlungen von rund 26 Mio Euro resultierend aus dem Jahr 2024. Zudem erfolgt die Schlussabrechnung für 2025 mit dem Land Steiermark erst im Jahr 2026.

Zusätzlich erhielt die Stadt Graz im Jahr 2025 einen einmaligen Zuschuss gemäß § 28a FAG in Höhe von 11 Mio Euro. Mit dieser Maßnahme stellte der Bund den Gemeinden Mittel zur Unterstützung einer nachhaltigen Haushaltsführung zur Verfügung.

Darüber hinaus führte die Neuregelung des Verkehrsfinanzungsvertrages (VFV 2.1) aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten zu einer Verschiebung von Auszahlungen, sodass rund 17 Mio Euro des entsprechenden Budgets im Jahr 2025 nicht verbraucht wurden. Dies beeinflusste auch die wesentlichen Zahlungen der Stadt Graz an die Beteiligungen, sodass sich die Konsolidierungspositionen von saldiert 204 Mio Euro auf 199 Mio veränderten.

#### HOLDING KONZERN

Wasser und Abwasser: Durch gestiegene Fördermenge und der Wasserpreisindexierung konnten die Umsätze von 50 Mio auf 52 Mio gesteigert werden. Dadurch konnten die höheren Personalaufwendungen (-0,7 Mio) durch KV-Erhöhungen kompensiert und eine EBITDA-Verbesserung erreicht werden.

Abfallwirtschaft: Nahezu gleichbleibende Umsätze durch stabile Marktpreise, jedoch um 1 Mio höhere Personalkosten (vor allem durch KV-Steigerung) und Rückstellungsbildung iHv. 643 Tsd für geplante Anlagenadaptierung bei Bioaufbereitung und Restmüllbehandlung.

[Tsd €]

Steuerung Management & Beteiligungen: Eine Anpassung bei den Pensions- und Abfertigungsrückstellungen führt zu höheren sonstigen Erträgen im Vergleich zum Vorjahr (+0,7 Mio). Demgegenüber hat sich der Personalaufwand um 1,2 Mio erhöht. Als Gründe können hier die Schaffung einer neuen Stabstelle (Informationstechnik & digitale Innovation) sowie Sonderbuchungen im Zusammenhang mit Personalabgang genannt werden.

Marketing: Eine Umstellung der Verbuchung der Finanzierungsvereinbarung Graz Gutscheine/Citymanagement ist für die um +1,3 Mio gestiegenen Erträge ausschlaggebend. Auch die interne Leistungsverrechnung ist aufgrund einer neu beschlossenen Verrechnungssystematik um knapp 3 Mio gestiegen.

GUF: Aufgrund der allgemeinen Zinsentwicklung sind die Erträge aus langf. Krediten (-4,5 Mio) und die Erträge aus Cash Pooling (-2,1 Mio) aufgrund der aktuellen Liquiditätsentwicklung geringer als im Vorjahr. Teilweise Kompensation durch geringere Aufwandszinsen für langf. Kredite (+3,4 Mio) und Zinserträge aus der Veranlagung (+0,5 Mio).

Graz Linien: Höhere Verbundeinnahmen (+11 Mio). Im Vorjahr Erträge aus dem Grundstückstausch Stradiotgasse (-1,7 Mio). Der Personalaufwand hat sich von 88 Mio auf 94 Mio vor allem aufgrund von KV-Erhöhungen verändert. Eine Rückstellungsbildung und ein Anlagenabgang im Bereich Gleisanlagen schlagen sich im Betriebsaufwand nieder (-2,7 Mio). Erhöhte Verrechnung von internen Leistungen (-2,9 Mio).

Ankündiger TK: Rückgang nationaler Umsätze und Umsätze aus politischer Werbung (-2,1 Mio).

Energie Graz inkl. TU: Durch Preissenkungen im zweiten Halbjahr 2024 sind die Umsätze Strom (-20 Mio), Erdgas (-4 Mio) und Fernwärme (-3 Mio) geringer als im Vorjahr. Einhergehend sind die Materialaufwendungen geringer (+20 Mio). Durch Anhebung der Korridorprezision kam es zu einer Rückstellungsauflösung, welche zum Teil in den sonstigen Erträgen (+3,5 Mio) und auch Personalaufwendungen (+4 Mio) gebucht wurde. Die KV-Steigerungen führen zu höheren Aufwendungen (-1 Mio). Steigerung im Betriebsaufwand (-2,8 Mio) insb. durch Fremdleistung Geothermie.

Servus Abfall: Der Umsatzrückgang (-2,6 Mio) ist über alle Bereiche hinweg vorwiegend durch Mengenrückgang zu erklären. Einhergehend sind die Materialaufwendungen reduziert (+1,5 Mio). Verkäufe aus dem Sachanlagevermögen im Vorjahr führen zu einer Reduktion der sonstigen Erträge (-1,5 Mio).

Konsolidierungsmassnahmen: Umwertung Sozialkapital EGG -12 Mio.

## EBITDA / konsolidierter lfd. Cash Flow vor Zinsen (IST-IST)

GRAZ

[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	<b>235.435</b>	68.568	<b>304.003</b>
<b>HOLDING KONZERN:</b>	<b>-67.161</b>	-15.612	<b>-82.773</b>
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>			
ITG (nicht konsolidiert)	4.013	-254	3.759
GBG (nicht konsolidiert, ohne Grundstückstransaktionen)	332	41	373
<i>davon Reinigung &amp; Service</i>	-1.916	-254	-2.170
<i>davon Hausverwaltung</i>	154	-576	-422
<i>davon Baumanagement</i>	124	1.217	1.341
<i>davon Forst</i>	-825	-64	-889
GGZ Eigenbetrieb	455	4.861	5.316
MESSE/CONGRESS ohne AMB	-4.673	-1.249	-5.922
BÜHNEN GRAZ vor Zuschuss Stadt Graz	-22.224	2.275	-19.949
GRAZ TOURISMUS	-2.311	-148	-2.459
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	1.223	1.801	3.024
KUNSTHAUS 45%*	-2.270	-12	-2.282
KINDERMUSEUM	-2.671	820	-1.851
<i>Märchenbahn</i>	59	23	82
<i>Frida &amp; Fred</i>	-2.424	825	-1.599
<i>Salon Stolz</i>	-307	-27	-334
STADTMUSEUM	-3.300	-410	-3.710
<i>Museumsbetrieb</i>	-2.638	-274	-2.912
<i>Stadtarchiv</i>	-663	-135	-798
GPS EIGENBETRIEB vor Entgelt Stadt Graz	-10.751	5	-10.746
STADION LIEBENAU	-1.872	-219	-2.091
STÄDT. TAGESBETREUUNG vor Zuschuss Stadt Graz	-4.065	-1.596	-5.661
GRAZ 2003	-559	100	-459
FH STANDORT	-961	-5	-966
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	1	-1	0
<b>SUMME</b>	<b>118.641</b>		<b>177.606</b>
Korrektur nicht zahlungswirksame			
Konsolidierungsmaßnahmen Holding Graz	-5.558		1.276
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>113.083</b>	65.799	<b>178.882</b>

\*Die Abweichungsanalyse erfolgt im Ausmaß von 100%.

### ANMERKUNGEN:

**GGZ Eigenbetrieb:** Steigerung der Umsätze im aktuellen Wirtschaftsjahr von 70 Mio EUR auf 78 Mio Euro. Gründe sind höhere Tagsätze, bessere Auslastung Pflegeheime und Kostenrückerträge.

**Messe/Congress:** Hauptgrund für EBITDA Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist das im Jahr 2024 stattgefundenene Messeformat "MAWEV-Show".

Bühnen Graz: Erhöhung der Umsätze und Erträge von 42 Mio auf 45 Mio. Dies ist auf höhere Subventionen sowie gestiegene Vorstellungs- und Kartenerlöse zurückzuführen. Die Betriebskosten sinken von 12,9 Mio auf 12,2 Mio. Ursachen sind stabile Energiepreise und die Umsetzung des geplanten Sommergastspiels als Vermietung.

Wohnen Graz Eigenbetrieb: Mieterlöse durch die Reduktion von Leerständen gestiegen. Zusätzlich wurden Kategorie- und Richtwertmieten angehoben. Ein Zinszuschuss der Stadt Graz erhöht die sonstigen Erträge. Zusätzlich wurden geplante Instandhaltungen nach 2026 verschoben.

Kindermuseum: Umsatzplus durch eine von der KTS-Stiftung finanzierte Eigenproduktion.

Städtische Tagesbetreuung: Anzahl der Betreuungsgruppen steigt weiter an. Dadurch erhöhen sich die Personalaufwendungen sowie die Essensausgaben.

# INVESTITIONEN (IST-IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
SALDO 2 STADT GRAZ	191.320	89.540	280.860
KONSOLIDIERUNGSPPOSITIONEN	0	-14.911	-14.911
<b>INVESTITIONEN STADT GRAZ (NETTO)</b>	<b>191.320</b>	<b>74.629</b>	<b>265.949</b>
<b>HOLDING KONZERN:</b>	<b>146.686</b>	<b>8.019</b>	<b>154.705</b>
<b><i>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</i></b>	<b>16.399</b>		<b>11.307</b>
ABWASSER	741	-140	601
STADTRAUM	4.134	-2.853	1.281
ABFALLWIRTSCHAFT	11.524	-2.099	9.425
<b><i>Marktlich erbrachte Daseinsvorsorge</i></b>	<b>15.872</b>	<b>5.400</b>	<b>21.272</b>
WASSER	15.165	5.876	21.041
ZWHS	707	-476	231
<b><i>Shared Service</i></b>	<b>79.583</b>		<b>83.856</b>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNGEN	15	1	16
FINANZEN	3.812	2.329	6.141
FACILITY	4.019	4.469	8.488
<i>davon Facility Rest</i>	1.329	4.74	6.071
<i>davon 5G/LWL</i>	2.691	-274	2.417
PERSONAL	18	11	29
MARKETING	128	-101	27
<i>davon Citymanagement</i>	0	0	0
<i>davon GrazGutscheine</i>	78	-78	0
GUF	0	0	0
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	3	-1	2
GRAZ LINIEN	70.285	-4.980	65.305
FREIZEIT	1.092	2.529	3.621
<i>davon Gastro/Pacht</i>	4	-4	0
<i>davon Freizeit Rest</i>	1.088	2.533	3.621
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	6	-1	5
KUNDINNENMANAGEMENT UND VERTRIEB	90	-66	24
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	115	83	198
<b><i>Marktleistungen</i></b>	<b>38.978</b>	<b>748</b>	<b>39.726</b>
ANKÜNDER TK	1.011	522	1.533
FLUGHAFEN TK	4.047	2.600	6.647
BESTATTUNG	171	52	223
CITYCOM	741	85	826
ACHTZIGZEHN	3	4	7
GRAZER ENERGIEAGENTUR	50	-9	41
SCHÖCKL SEILBAHN	45	-14	31
SCHLEPPBAHN	0	0	0
ENERGIE GRAZ inkl. TU	31.920	-2.730	29.190

# INVESTITIONEN (IST-IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
SERVUS ABFALL	966	122	1.088
BIOERDE	17	86	103
WASCHBETRIEBE	5	32	37
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	-4.147	2.691	-1.456

## ANMERKUNGEN:

### STADT GRAZ:

Im Jahr 2025 wies die Stadt Graz einen investiven Saldo 2 mit einem Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen von 281 Mio Euro aus (Vorjahr: 191 Mio Euro).

Die Einzahlungen gingen im Jahresvergleich von 36 Mio Euro auf 23 Mio Euro zurück. Ein wesentlicher Grund dafür war die zeitliche Verschiebung des Einlangens der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsgesetz (KIG 2025) in Höhe von budgetierten 18 Mio Euro.

Demgegenüber stiegen die Auszahlungen deutlich an und erhöhten sich von 227 Mio Euro im Jahr 2024 auf 304 Mio Euro im Jahr 2025. Der Anstieg war insbesondere auf eigenkapitalstärkende Gesellschafterzuschüsse an Beteiligungen (080-er Buchungen) zurückzuführen. Diese beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 73 Mio Euro und lagen damit deutlich über dem Vorjahreswert von 21 Mio Euro. Ein wesentlicher Bestandteil war ein Gesellschafterzuschuss von 70 Mio Euro an die Holding Graz. Dieser diente der Eigenkapitalstärkung sowie der Sicherung der Liquidität für Investitionen in betriebsnotwendiges Sachanlagevermögen. Zur Finanzierung nahm die Stadt Graz ein Darlehen in gleicher Höhe auf.

Der Umsetzungsgrad bei den Sachinvestitionen lag im Jahr 2025 bei 63,15 % und damit über dem Vorjahreswert von 61,01 %. Da es im investiven Bereich regelmäßig zu unterschiedlichen Projektumsetzungen kommt, sei an dieser Stelle auf die Ausführungen des städtischen Rechnungsabschlusses 2025 verwiesen. Im Jahr 2025 ist als Konsolidierungsposition ein Betrag von 15 Mio Euro aus dem Titel des Zweckzuschussgesetzes zur Anschaffung von Straßenbahnen an den Holding Konzern geflossen.

### HOLDING KONZERN:

Stadtraum: Die Abweichung ggü. dem Vorjahr lässt sich vor allem durch zeitliche Verschiebungen der Lieferung u.a. von 2 Dualkehrmaschinen und 9 Transporter erklären.

Abfallwirtschaft: Abschluss Großprojekt Schleppbahnanbindung.

Wasser: Der größte Treiber der Abweichung zum Vorjahr ist das Sonderprojekt TL 700 (+7,3 Mio). Weniger investiert wurde bei den Wasserversorgungsleitungen (-1,9 Mio).

Finanzen: Umstellung auf SAP S/4 Hana.

Facility: Investitionen Projekt MGL-TP-AWG 26 betragen im Wirtschaftsjahr 2025 4,2 Mio.

Graz Linien: Investitionen im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr: Neue Straßenbahnen (13,8 Mio) und MGL Steyrergasse Süd (3 Mio). Vorjahresinvestitionen: Innenstadtentlastung (-6,7 Mio), 2-Gleisiger Ausbau Linie 5 (-7,1 Mio), Remise III (-5,7 Mio) und Fahrleitungen (-2,5 Mio).

Freizeit: Generalsanierung Bad zur Sonne sowie Sanierung Dachgeschoss KIGA Himmelgrün im Jahr 2025.

Flughafen TK: Investitionskosten Gepäckförderanlage 3 Mio im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2025.

Energie Graz inkl. TU: Durch zeitliche Verschiebungen und einem niedrigeren Investitionsvolumen im 4. Quartal sind die Investitionen im Vergleich zum Vorjahr geringer.

# INVESTITIONEN (IST-IST)



[Tsd €]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	191.320	74.629	265.949
<b>HOLDING KONZERN:</b>	146.686	8.019	154.705
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>	<b>32.750</b>	<b>-10.569</b>	<b>22.181</b>
ITG (Betriebsinvest)	2.844	798	3.642
GBG	643	-231	412
GGZ Eigenbetrieb	1.154	20	1.174
MESSE/CONGRESS ohne AMB	780	872	1.652
BÜHNEN GRAZ 45%*	1.075	-301	774
GRAZ TOURISMUS	66	-48	18
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	23.876	-13.477	10.399
KUNSTHAUS 45%*	265	-32	233
KINDERMUSEUM	394	829	1.223
<i>Märchenbahn</i>	28	-25	3
<i>Frida &amp; Fred</i>	312	854	1.166
<i>Salon Stolz</i>	54		54
STADTMUSEUM	235	11	246
<i>Museumsbetrieb</i>	230	-26	204
<i>Stadtarchiv</i>	5	37	42
GPS EIGENBETRIEB	59	258	317
STADION LIEBENAU	1.356	556	1.912
STÄDT. TAGESBETREUUNG	0		0
GRAZ 2003	3	176	179
FH STANDORT	0		0
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	0		0
<b>SUMME</b>	<b>370.757</b>		<b>442.836</b>
Korrektur nicht zahlungswirksame Konsolidierungsmaßnahmen Holding Graz	4.147		1.456
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>374.904</b>	<b>69.388</b>	<b>444.292</b>

\*Die Abweichungsanalyse erfolgt im Ausmaß von 100%.

## ANMERKUNGEN:

ITG: Ab 2025 Investitionen in Geräteerneuerung im Schulbereich.

Messe/Congress: Umsetzung der Abschnitte (Teil 2024 und Teil 2025) der technischen Modernisierungsoffensive 2019ff (+862 Tsd).

Wohnen Graz Eigenbetrieb: Im Wirtschaftsjahr 2025 gab es weniger thermische Sanierungen (+1,5 Mio; Vorjahr: +11 Mio) sowie weniger Wohnungsbrauchbarmachungen mit Investitionscharakter. Gleichzeitig stiegen die Investitionen im Neubau (+3,4 Mio; Vorjahr: +1,2 Mio).

Kindermuseum: Aktivierung der Projekte „Damals 1410“ und „FLiP“ im Center of Science Activities.

GPS Eigenbetrieb: Errichtung des Sicherheits Services Centers im Jahr 2025.

## INVESTITIONEN (IST-IST)



[Tsd €]

Stadion Liebenau: Fortführung der Sanierung (Sicherheitspaket) im Stadion Liebenau.

Graz 2003: LED-Beleuchtung Murinsel wurden im Wirtschaftsjahr 2025 rund 164 Tsd investiert.

## PERSONAL (IST-IST)



[VZÄ]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
STADT GRAZ (ohne GGZ, Wohnen, STMU, GPS, Holding)	2.770	32	2.801
<b>HOLDING KONZERN</b>	<b>3.183</b>	<b>43</b>	<b>3.226</b>
<b><i>Daseinsvorsorge (Gebührenhaushalt)</i></b>	<b>595</b>	<b>4</b>	<b>598</b>
ABWASSER	0	0	0
STADTRAUM	422	1	423
ABFALLWIRTSCHAFT	173	3	175
<b><i>Marktlich erbrachte Daseinsvorsorge</i></b>	<b>203</b>	<b>1</b>	<b>204</b>
WASSER	198	0	198
ZWHS	5	1	6
<b><i>Shared Service</i></b>	<b>1.521</b>	<b>38</b>	<b>1.558</b>
STEUERUNG MANAGEMENT & BETEILIGUNGEN	15	4	20
FINANZEN	75	-2	73
FACILITY	69	-1	68
<i>davon Facility Rest</i>	69	-1	68
<i>davon 5G/LWL</i>	0	0	0
PERSONAL	43	1	45
MARKETING	28	2	29
<i>davon Citymanagment</i>	2	0	3
<i>davon GrazGutscheine</i>	4	-1	4
GUF	0	0	0
STEUERUNG MOBILITÄT & FREIZEIT	4	0	4
GRAZ LINIEN	1.159	34	1.193
FREIZEIT	65	0	65
<i>davon Gastro/Pacht</i>	0	0	0
<i>davon Freizeit Rest</i>	65	0	65
STEUERUNG INFRASTRUKTUR	8	0	8
KUNDINNENMANAGEMENT UND VERTRIEB	19	-2	17
KOMMUNALWERKSTÄTTEN	36	2	38
<b><i>Marktleistungen</i></b>	<b>865</b>	<b>2</b>	<b>867</b>
ANKÜNDER TK	46	0	46
FLUGHAFEN TK	172	-5	167
BESTATTUNG	63	-2	61
CITYCOM	50	1	50
ACHTZIGZEHN	12	0	11
GRAZER ENERGIEAGENTUR	18	1	19
SCHÖCKL SEILBAHN	30	4	34
SCHLEPPBAHN	0	0	0
ENERGIE GRAZ inkl. TU	353	6	359
SERVUS ABFALL	119	-3	116
BIOERDE	0	0	0

[VZÄ]

<b>Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Abweichung</b>	<b>IST 2025</b>
WASCHBETRIEBE	3	0	3
KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN	0	0	0

**ANMERKUNGEN:****STADT GRAZ:**

**Abteilung für Bildung und Integration:** Ausbau der Angebote in der Kinderbildung und -betreuung. Durch neue Gruppen, überwiegend in Kindergärten, wurden 28 VZÄ zusätzlich beschäftigt.

**Sozialamt:** Veränderung des Personalstandes von 236 VZÄ auf 253 VZÄ. Dies korreliert mit den 16 neu geschaffenen Dienstposten. In der Küche Graz wurden 9 Dienstposten eingerichtet, um bisherige Leiharbeitskräfte in ein fixes Dienstverhältnis zu übernehmen. Jeweils 4 Dienstposten entfielen auf Sozialbetreuer:innen sowie auf die Abrechnung der Pflegeheime.

**Bürger:innenamt:** Personalrückgang von 12 VZÄ. Der Bedarf an Aushilfen war geringer. Zusätzlich wurde die Struktur der Stammmitarbeiter:innen reduziert.

**HOLDING KONZERN:**

**Graz Linien:** Zuwachs von fahruntauglichen Personal. Im Bereich der Werkstätten gibt es aufgrund von Karenzierungen, Bundesheer und Zivildienst sowie Altersteilzeit und offenen Nachbesetzungen Abweichungen.

**Energie Graz inkl. TU:** Geplante Übernahmen von überlassenen Arbeitskräften ins Eigenpersonal in Fernwärme und Kundenservice, vorzeitige Pensionsnachbesetzungen bzw. Pensionsverschiebungen.

## PERSONAL (IST-IST)



[VZÄ]

Haus Graz Abweichungsanalyse (JAN-DEZ)	IST 2024	Abweichung	IST 2025
<b>ÜBERTRAG:</b>			
<b>STADT GRAZ:</b>	2.770	32	2.801
<b>HOLDING KONZERN:</b>	3.183	43	3.226
<b>Sonstige Gesellschaften:</b>	<b>2.503</b>	<b>53</b>	<b>2.556</b>
ITG (nicht konsolidiert)	110	7	117
GBG (nicht konsolidiert)	383	2	385
<i>davon Reinigung &amp; Service</i>	281	3	284
<i>davon Hausverwaltung</i>	18	0	18
<i>davon Baumanagment</i>	15	-2	13
<i>davon Forst</i>	10	2	11
GGZ Eigenbetrieb	703	16	719
MESSE/CONGRESS ohne AMB	92	-5	87
BÜHNEN GRAZ	604	14	618
GRAZ TOURISMUS	23	0	23
WOHNEN GRAZ Eigenbetrieb	49	0	49
KUNSTHAUS	6	0	6
KINDERMUSEUM	45	-2	43
STADTMUSEUM	43	-1	42
<i>Museumsbetrieb</i>	33	-1	32
<i>Stadtarchiv</i>	10	0	10
GPS EIGENBETRIEB	2	0	2
STADION LIEBENAU	16	1	17
STÄDT. TAGESBETREUUNG	250	30	280
GRAZ 2003	9	1	10
FH STANDORT	1	0	1
GPS PERSONALBEREITSTELLUNG	167	-10	157
<b>HAUS GRAZ</b>	<b>8.456</b>	<b>127</b>	<b>8.583</b>

### **ANMERKUNGEN:**

ITG: Die Erhöhung von 110 VZÄ im Wirtschaftsjahr 2024 auf 117 VZÄ im aktuellen Jahr ist auf das im Jahr 2019 beschlossene Personalbewirtschaftungskonzept zurückzuführen.

GGZ Eigenbetrieb: Veränderung des VZÄ-Standes durch Karenzierungen, Austritte, Pensionierungen sowie durch eine wirtschaftlich bedingte Steuerung des Personalstandes.

Bühnen Graz: Kurzfristige Doppelbesetzungen im Zusammenhang mit krankheitsbedingten Fehlzeiten sowie einer erhöhten Fluktuation.

Städtische Tagesbetreuung: Die Veränderung des VZÄ-Standes steht im Zusammenhang mit der Erhöhung der Betreuungsgruppen.

GPS Personalbereitstellung: Geringerer VZÄ Stand durch die Reduktion der vom Straßenamt beauftragten Stunden im Bereich Verkehrsüberwachung.

**Stadt Graz**  
**Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und  
pensionsbezogene Aufwendungen**

Die Entwicklung der Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogenen Aufwendungen der nächsten 30 Jahre ist der Anlage 6s des Rechnungsabschlusses der Stadt Graz entnommen. Die Daten werden von einem externen Dienstleister berechnet und unterliegen als Rechnungsabschlussbestandteil der Kontrolle des Kontrollamts. Das letztliche Absinken der Aufwendungen der Pensionsleistungen bzw. das Absinken der Ruhegenussempfänger hängt damit zusammen, dass die Stadt Graz keine Pragmatisierungen mehr vornimmt und dadurch die damit verbundenen Pensionsverpflichtungen in der Zukunft auslaufen.

# Stadt Graz - Anzahl der Ruhe- & Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogenen



## Aufwendungen

JAHR	Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft	Anzahl	Anzahl	Aufwendungen für Pensionsleistungen nach § 1 Abs. 2**	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2
		Ruhegenussempfänger davon gesamt	Ruhegenussempfänger davon gesamt		
		Landeslehrer*	Landeslehrer*		
2026	155.838.040	2.807	798		
2027	159.990.363	2.851	764		
2028	160.917.376	2.834	731		
2029	161.837.626	2.820	696		
2030	162.232.081	2.797	665		
2031	161.975.751	2.759	634		
2032	160.958.468	2.710	604		
2033	159.742.997	2.661	574		
2034	157.629.332	2.594	545		
2035	155.247.303	2.525	518		
2036	152.397.583	2.451	492		
2037	149.272.736	2.373	465		
2038	145.903.422	2.292	442		
2039	142.477.629	2.213	419		
2040	138.723.427	2.129	398		
2041	134.976.818	2.046	378		
2042	131.222.686	1.966	359		
2043	127.144.031	1.882	341		
2044	122.735.544	1.792	325		
2045	118.123.589	1.704	309		
2046	113.350.334	1.615	294		
2047	108.449.528	1.531	280		
2048	103.224.328	1.439	267		
2049	97.862.327	1.350	254		

**Stadt Graz - Anzahl der Ruhe- & Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogenen Aufwendungen**



<b>JAHR</b>	<b>Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft</b>	<b>Anzahl Ruhegenussempfänger davon gesamt Landeslehrer*</b>	<b>Anzahl Ruhegenussempfänger davon gesamt Landeslehrer*</b>	<b>Aufwendungen für Pensionsleistungen nach § 1 Abs. 2**</b>	<b>Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2</b>
2050	92.374.275	1.263	241		
2051	86.672.852	1.175	229		
2052	80.871.960	1.088	217		
2053	74.997.534	1.002	205		
2054	69.057.971	916	194		
2055	63.076.000	831	182		
<b>SUMME</b>	<b>3.849.283.910</b>				

## **Transaktionen von Stadt Graz an Beteiligungen und Transaktionen von Beteiligungen and Stadt Graz**

Die Übersicht Transaktionen gibt einen Überblick über die wesentlichen Zahlungsströme, die die Stadt Graz an ihre Beteiligungen leistet. Ebenso wird angegeben, wenn im betreffenden Finanzjahr eine (Gewinn-)Ausschüttung von einer Beteiligung an die Stadt Graz fließt.

## Transaktionen von Stadt Graz an Beteiligungen 2025



[Mio €]

	Zuführung zu Kapitalrücklagen durch Stadt Graz	Zuführung zu Investitionszuschüssen durch Stadt Graz	in Umsätzen/Erträgen enthaltene Zuschüsse/Entgelte Stadt Graz	in PRA enthaltene Zuschüsse Stadt Graz	Summe
<b>Holding Graz - Kommunale Dienstleistung GmbH</b>	101,8	3,7	120,4	0,0	<b>225,9</b>
<i>Verlustabdeckung Verkehrsfinanzierung(VFV 2.1)</i>	31,8				
<i>Gesellschafterzuschuss Stadt Graz</i>	70,0				
<i>Service Level Agreements (SLA) Entgelte Holding Graz</i>			102,0		
<i>Sonstige Umsatzerlöse Holding (Linien, Energie Graz, Citycom, Freizeit, etc.)</i>			18,4		
<b>MCG Graz e.gen.</b>	0,0	0,3	2,2	1,7	<b>4,2</b>
<i>Zuschuss an Messe Genossenschaft</i>			2,0		
<i>Miete und Betriebskosten für Feuerwache Ost</i>			0,2		
<i>Technische Modernisierungsoffensive Anteil 2025</i>		0,3	0,0	1,7	
<b>Messe Congress Graz Betriebs GmbH</b>	0,0	0,0	0,2	0,5	<b>0,7</b>
<i>Zuschuss technische Modernisierungsoffensive Anteil 2025</i>			0,1	0,5	
<i>MCG GmbH diverse Dienstleistungen</i>			0,1		
<b>AMB Ausstellungsservice u. Messebau GmbH</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH</b>	2,2	0,0	0,0	0,0	<b>2,2</b>
<i>Zuschuss Graz Tourismus GmbH</i>	2,2				
<b>Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice GmbH</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice Eigenbetrieb</b>	0,0	0,0	11,9	0,0	<b>11,9</b>
<i>GPS EB Umsatzerlöse u.a. Parkraumüberwachung, Schulwegsicherung, Ordnungswache</i>			11,9		

# Transaktionen von Stadt Graz an Beteiligungen 2025



[Mio €]

	Zuführung zu Kapitalrücklagen durch Stadt Graz	Zuführung zu Investitionszuschüssen durch Stadt Graz	in Umsätzen/Erträgen enthaltene Zuschüsse/Entgelte Stadt Graz	in PRA enthaltene Zuschüsse Stadt Graz	Summe
<b>Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- u. Verwaltungs GmbH</b>	3,6	0,0	0,0	0,0	<b>3,6</b>
<i>Abgangsdeckung Stadion Liebenau GmbH</i>	3,6				
<b>GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH</b>	0,0	0,0	134,0	0,0	<b>134,0</b>
<i>GBG GmbH Umsatzerlöse Stadt Aufspaltung, Kundenaufträge, Mieterlöse, Projektschlussrechnungen</i>			134,0		
<b>Städtische Tagesbetreuung Graz GmbH</b>	0,0	0,0	11,2	0,0	<b>11,2</b>
<i>Städt. Tagesbetreuung GmbH Erlöse Förderungen, Förderungen IZB</i>			6,7		
<i>Städt. Tagesbetreuung GmbH Ergebnisabdeckung Stadt</i>			4,5		
<b>Kunsthhaus Graz GmbH</b>	2,3	0,2	0,0	0,0	<b>2,5</b>
<i>Zuschuss Kunsthhaus GmbH</i>	2,3				
<i>Investitionszuschuss Kunsthhaus Graz GmbH (von Zuschuss umdotiert)</i>		0,2			
<b>KIMUS Kindermuseum Graz GmbH</b>	3,2	0,0	0,0	0,0	<b>3,2</b>
<i>Zuschuss KIMUS GmbH</i>	3,2				
<b>Bühnen Graz GmbH</b>	0,3	1,0	23,0	0,0	<b>24,3</b>
<b>FH Standort Graz GmbH</b>	1,0	0,0	0,0	0,0	<b>1,0</b>
<i>Zuschuss FH Standort Graz GmbH</i>	1,0				
<b>Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH</b>	0,5	0,0	0,0	0,0	<b>0,5</b>
<i>Zuschuss Graz 2003 GmbH</i>	0,5				
<b>Stadtmuseum Graz GmbH</b>	0,0	1,2	3,7	0,0	<b>4,9</b>
<i>Zuschuss Stadtmuseum GmbH</i>			3,7		
<i>Investitionszuschuss Stadtmuseum GmbH</i>		1,2			

## Transaktionen von Stadt Graz an Beteiligungen 2025



[Mio €]

	Zuführung zu Kapitalrücklagen durch Stadt Graz	Zuführung zu Investitionszuschüssen durch Stadt Graz	in Umsätzen/Erträgen enthaltene Zuschüsse/Entgelte Stadt Graz	in PRA enthaltene Zuschüsse Stadt Graz	Summe
<b>ITG Informationstechnik Graz GmbH</b>	0,0	0,0	16,6	0,0	<b>16,6</b>
<b>Eigenbetrieb Wohnen Graz</b>	0,0	0,0	4,8	0,0	<b>4,8</b>
<i>Wohnen Graz EB Eigennutzungen Stadt Graz</i>			1,2		
<i>Finanzierungsbeitrag Scheidtenbergergasse</i>			0,1		
<i>Zuschuss Zinsen CP 03 /2024</i>			0,5		
<i>Zinszuschuss (Finanzerträge)</i>			3,0		
<b>Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz</b>	4,0	0,0	27,9	0,0	<b>31,9</b>
<i>GGZ EB insb. SHT Beiträge Stadt Graz</i>	4,0		27,9		
<b>Summe</b>	<b>118,8</b>	<b>6,3</b>	<b>355,9</b>	<b>2,1</b>	<b>483,2</b>

## Transaktionen von Beteiligungen an Stadt Graz 2025



[Mio €]

### Ausschüttung von Beteiligung aus dem Jahr 2024

<b>Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice</b>	
<b>Eigenbetrieb</b>	1,0
<i>GPS EB Ausschüttung</i>	1,0
<b>GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH</b>	0,0
<i>GBG GmbH Ausschüttung</i>	0,0
<b>Summe</b>	<b>1,0</b>

## Effektives Cash Pooling

Effektives Cash Pooling: Wird auch als physisches Cash Pooling bezeichnet und umfasst tatsächliche Geldtransfers zwischen den Konten eines Konzerns. Die Salden aller Unterkonten werden regelmäßig auf ein zentrales Masterkonto übertragen. Negative Kontosalden werden ausgeglichen, während überschüssige Liquidität zentral verwaltet wird. Dies ermöglicht eine noch gezieltere Steuerung der Liquidität und eine Optimierung der Finanzierungskosten. Diese Art des Cash Poolings wird von der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH für ausgewählte Beteiligungen insbesondere Tochtergesellschaften der Holding Graz betrieben.

Nachstehend findet sich die Übersicht des Cash Poolings des Hauses Graz zum 31.12. des Finanzjahres, was eine wesentliche Aufgabe der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (kurz: GUF) darstellt. Klarstellend ist anzuführen, dass es sich hierbei um das Effektive Cash Pooling des Hauses Graz handelt.

## Effektives Cash Pooling



[Mio €]

	Arbeits- limit lt. Vertrag	max. ausgenutztes Arbeitslimit Dezember**	Gesamt- limit lt. Vertrag	Gesamt- limit per 31.12.2025	durchschn. ausgenutztes Gesamtlimit Dezember***	Höchststand Gesamt- limit Dezember	Beurteilung Gesamt- limit per 31.12.*
Holding Graz - Kommunale Dienstleistung GmbH	17,0	15,9	60,0	-	-	-	0%
Grazer Schlepfbahn GmbH	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	7%
Schöckl Seilbahn GmbH	0,3	0,1	1,5	0,8	0,7	0,8	52%
Freizeit Graz GmbH	1,0	0,6	4,5	3,4	3,6	3,9	76%
Bestattung Graz GmbH	0,5	0,3	-	-	-	-	n/a
Citycom Telekommunikation GmbH achtzigzehn - Konzept & Gestaltung GmbH	2,0	0,2	-	-	-	-	n/a
Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.	0,5	0,1	-	-	-	-	n/a
Flughafen Graz Betriebs GmbH	2,0	1,0	-	-	-	-	n/a
Flughafen Graz Bodenservices GmbH SERVUS ABFALL Dienstleistungs GmbH	0,4	-	-	-	-	-	n/a
	1,0	0,7	2,0	-	-	-	0%

## Effektives Cash Pooling



[Mio €]

	Arbeits- limit lt. Vertrag	max. ausgenutztes Arbeitslimit Dezember**	Gesamt- limit lt. Vertrag	Gesamt- limit per 31.12.2025	durchschn. ausgenutztes Gesamtlimit Dezember***	Höchststand Gesamt- limit Dezember	Beurteilung Gesamt- limit per 31.12.*
A.D. BioErde und Kompost GmbH	0,1	0,0	0,2	-	-	-	0%
Waschbetriebe Graz GmbH	0,1	0,0	0,1	-	-	-	0%
Energie Graz Holding GmbH	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3	0,3	78%
Energie Graz GmbH	30,0	15,2	25,0	-	-	-	0%
GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH	2,0	1,7	5,0	-	-	2,3	0%
ITG Informationstechnik Graz GmbH	2,0	0,7	-	-	-	-	n/a
Stadtmuseum Graz GmbH	0,2	0,2	-	-	-	-	n/a
Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH	0,5	-	-	-	-	-	n/a
KIMUS Kindermuseum Graz GmbH*	0,1	0,1	0,5	-	-	-	0%
Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- u. Verwaltungs GmbH	0,5	-	-	-	-	-	n/a

## Effektives Cash Pooling



[Mio €]

	Arbeits- limit lt. Vertrag	max. ausgenutztes Arbeitslimit Dezember**	Gesamt- limit lt. Vertrag	Gesamt- limit per 31.12.2025	durchschn. ausgenutztes Gesamtlimit Dezember***	Höchststand Gesamt- limit Dezember	Beurteilung Gesamt- limit per 31.12.*
Ankündler Graz GmbH	2,0	4,5	-	-	-	-	n/a
Werbeunion GmbH	0,5	-	-	-	-	-	n/a
Citylight Ankündler GmbH	0,5	-	-	-	-	-	n/a
<b>Gesamt</b>	<b>63,5</b>		<b>99,9</b>	<b>4,5</b>	<b>4,6</b>	<b>7,5</b>	<b>5%</b>

- 0 - 49 % ausgenutztes Limit
- 50 - 79 % ausgenutztes Limit
- 80 - 100 % ausgenutztes Limit

\* Beurteilung Gesamtlimit per 31.12.: Gesamtlimit per 31.12./ Gesamtverschuldungslimit laut Vertrag

\*\* Arbeitslimit: Überschreitung Arbeitslimit bei Ankündler Graz GmbH am 4.12. vertraglich gedeckt (Abrufen von Guthaben). Erhöhte Arbeitslimits von 15.12.2025 - 15.01.2026 um das 2fache für Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH und Energie Graz GmbH bzw. um das 3fache für die restlichen Gesellschaften, diese erhöhten Limits wurden nicht ausgenutzt.

\*\*\* Bei Holding Graz - Kommunale Dienstleistungs GmbH, Servus Abfall Dienstleistungs GmbH, A.D. BioErde und Kompost GmbH, Waschbetriebe Graz GmbH und KIMUS Kindermuseum Graz GmbH gab es im Dezember durchwegs und bei GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH durchschnittlich einen positiven Cashpool-Stand.

## Haus Graz Organigramm

Das nachstehende Organigramm veranschaulicht den organisatorischen Aufbau und die Beteiligungsverhältnisse des Hauses Graz zum Stichtag 31.12. des Jahres.

# HAUS GRAZ | Stadt Graz und Beteiligungen

